



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Kalenderwoche 50



Stimmungsvoll geht es auf dem 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt zu: Während die Erwachsenen den Glühwein genießen, haben die Kinder Spaß an einer Fahrt mit dem Karussell. Ob Groß oder Klein – für jeden ist etwas dabei.

Foto: nel

Lichterglanz auf dem Weihnachtsmarkt

Von Noemi El Manshi

Steinbach. Der 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt verwandelte den Ortskern am zweiten Adventswochenende in ein stimmungsvolles Lichtermeer – trotz Nieselregens strömten zahlreiche Besucher durch die festlich geschmückten Gassen. Die ersten Stände warteten auf die Gäste bereits auf dem „Freien Platz“. Der Weg führte weiter durch die Kirchgasse und in die Bornhohl. Rund 40 liebevoll dekorierte Hütten boten ein buntes Angebot aus Selbstgemachtem, Kulinarik und Informationen der Steinbacher Vereine und Initiativen.

Die Marktstände öffneten am Samstag bereits um 12 Uhr, die offizielle Eröffnung folgte dann um 15 Uhr auf dem „Freien Platz“, musikalisch umrahmt vom Kinderchor der Phorms Schule. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk begrüßten die Erschienenen und freuten sich darüber, dass der lang erwartete, beliebte Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr im ge-

wohnten Umfang stattfinden konnte. Auch hoben sie besonders die Teilnahme einiger Bürger der Partnerstädte St. Avertin und Steinbach-Hallenberg hervor. Auch am Sonntag gab es einige zusätzliche Programmpunkte in der evangelischen St. Georgskirche: Der Sonntagmorgen startete mit einem ökumenischen Gottesdienst, am Nachmittag lockte das Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ viele Besucher in die kleine, aber feine Kirche. Kinder, Jugendliche und Erwachsene brachten die Kirche mit ihren Instrumenten zum Swingen – in diesem Jahr mit Querflöte, Flügelhorn, Cello, Gitarre, Euphonium und vielem mehr. Der Erlös geht größtenteils an die Hilfsorganisation „Luftfahrt ohne Grenzen“, die weltweit Menschen in Not unterstützt – eine Tradition, die dem Konzert seit vielen Jahren seinen besonderen Sinn verleiht.

Feierliches Singen am Abend

Abends kamen noch einmal viele Gäste für einen „Sing-along-Abend“ mit „Stringdance“ in die Kirche, um das Weihnachtsmarktwochenende feierlich abzurunden. Auch für die kleinen Besucher gab es einige Höhepunkte. Zwischen Karussellfahrten, Nikolaus-Besuch und der gut besuchten Vor-

lesestunde im Backhaus herrschte an beiden Tagen eine lebendige und familiäre Stimmung, die Klein und Groß inkludierte und alle Interessen abdeckte.

An den Hütten präsentierten sich unter anderem der FSV Steinbach, die Jugendfeuerwehr, die „Staabacher Kerbebsche“ und der Gesangsverein „Frohsinn“ sowie das „Bunte Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte“. Schmuckdesignerin Christin Ziegler, „Sandras Nadeltraum“ und weitere Anbieterinnen setzten auf Selbstgemachtes von Strick- und Näharbeiten bis hin zu kleinen Geschenkkideen und Dekorationen. Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ verkaufte Leckereien für den guten Zweck und machte zugleich auf seine Hilfsprojekte aufmerksam. Natürlich war auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt: Von koreanischem Hähnchen über Käsespätzle und herzhaften Wurstspezialitäten aus dem Kleinwalsertal bis hin zu Süßem wie Crêpes, Waffeln, Gebäck und Stollen reichte die Palette. Aber auch der beliebte Stand der Feuerwehr mit seinem klassischen Angebot von Wurst im Brötchen zog wie immer viele hungrige Besucher an. Dazu kamen weitere Spezialitäten wie frisch im historischen Backofen gebackenes Steinbacher Brot, das nur an diesem Wochenende angeboten wurde.

(Fortsetzung auf Seite 3)

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50 % RABATT

AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50 % SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de

drive up your life

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

VERLÄSSLICH.
VIELSEITIG.
VERTRAUT.

KODI
IST FÜR DICH DA!

WELTLADEN

Für kalte Wintertage
Kuschelige
Mützen & Schals
und wärmende Teesorten

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-18.00 Uhr

TV STIERSTADT

►► Wir wünschen allen Leser/innen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest.
Und alle, die sich vornehmen in 2026 sportlich aktiver zu werden, laden wir ein, Mitglied bei uns zu werden. ◀◀

Details auf unserer Website:
www.tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63



frey Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Weihnachtsbäume

mauk
GARTENWELT

Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe

Stück ab
29,99
Top-Preis

Riesige Auswahl an
Deko-Artikeln in
unserem großen
Weihnachtsmarkt!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

© Serhiy Hipsky - stock.adobe.com

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bunt wie das Leben“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermaché, Kunstgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donners-tag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Bommersheimer Advent, Sozialraumbüro Bom-mersheim Sozialraumprojekt sammelte die Termine, die in der Adventszeit in diesem Stadtteil stattfinden, mit dem Link kath-oberursel.de geht es zur Termin-übersicht, (bis 21. Dezember)

„9. Petersburger Hängung / Selection #4“, 23 Künstler zeigen ihre Werke aus (Druck-) Grafik, Fotografie, Malerei, Objekt Zeichnung, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donners-tag, Freitag von 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 20. Dezember)

Modellbau und Dioramen des „Alten Rathauses“, Rathausfoyer, (bis 19. Dezember)

„Das Weihnachtsdorf“, Treffpunkt im Herzen der Innenstadt während der Adventszeit, geöffnet von Donnerstag bis Samstag 4. bis 6. Dezember, 11. bis 13. Dezember, 18. bis 20. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils von 16-22 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Dezember

Ballett, „Nussknacker“, „Classico Ballet Napoli“, „P.T.F. - Konzertagentur Friedmann“, Stadthalle, 19-21 Uhr

Freitag, 12. Dezember

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Mensch. Tut gut!

Weihnachten für alle

Oberursel (ow). Wir haben letztes Jahr eine wunderschöne Erfahrung machen dürfen – viele unterschiedliche Menschen haben gemeinsam Weihnachten gefeiert und sind froh an dem Abend nach Hause gegangen. Sehr gern lädt Sankt Ursula wieder in das Kulturcafé Windrose in der Strackgasse am Heiligabend, 24. Dezember, um 19 Uhr ein. Es wird wieder ein dreigängiges Menü geben mit solidarischem Preissystem: Minimalpreis 10 Euro, Normalpreis 20 Euro, Förderpreis 30 Euro. Zu einem Begrüßungssekt und einem Glas Wein/Saft wird herzlich eingeladen. Be-zahlt wird am Abend selbst. Man sagt einfach den Preis, den man zahlen möchte. Anmeldung über die Homepage des Kulturcafés im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de Mitwirkende für die Feier oder für die Vorbe-reitungen sind sehr herzlich willkommen. (Gestaltung, Deko, Musik). Nähere Informa-tionen bei Susanne Degen per E-Mail an s.degen@kath-oberursel.de.

Poeten-Wettstreit

Oberursel – Einen besonderen Poetry Slam eine Woche vor Heiligabend kündigt der Kunstgriff für den Kleinen Mittwoch am 17. Dezember an. Moderatorin Julia Zimmermann hat Theresa Scheuch, Aaron Hassefat-zion, Emilie Bräutigam und Lenny Felling zum Wettstreit der Poeten eingeladen. Für zwischenzeitliche Abwechslung im naturge-ben textlastigen Programm sorgt Gitarrist Stevo. Der Eintritt zum Kleinen Mittwoch ist wie gehabt frei. Der Kunstgriff freut sich aber über Spenden in den Hut, mit denen er die allwöchentliche Kleinkunstreihe weitgehend finanziert. Der Poetry Slam beim Kleinen Mittwoch im Kulturcafé Windrose, Strack-gasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Reservierun-gen im Internet unter www.kulturcafe-wind-rose.de werden empfohlen, aber auch wer nicht reserviert wird einen Platz bekommen, verspricht der Kunstgriff.

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

„Lebendiger Adventskalender! – Türchen 12“, weihnachtliche Bastelaktionen mit Kinderpunsch und Keksen, Kinder ab drei Jahren, Stadtbücherei, Epp-steiner Straße 16-18, 15-18 Uhr

Samstag, 13. Dezember

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

„Weihnachtliche Schokowerkstatt“ für Familien mit Kindern ab sechs Jahren, „Eine-Welt-Verein Oberursel“, VHS-Küche in der „Alten Post“, Ober-höchstadter Straße 5, 10-12.30 Uhr

Sonntag, 14. Dezember

Konzert, eine „Winterliche Reise“ auf Notenlinien: „Musikzug der Feuerwehr entführt in verschneite

Berglandschaften“, Förderverein der Freiwilligen Feu-erwehr Oberursel - Bommersheim, „Freie Evangelische Gemeinde“, Bommersheimer Straße 74, ab 15 Uhr

Montag, 15. Dezember

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr

Dienstag, 16. Dezember

Dienstagskino in der „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

„Winterpost für Wichtel Wibbelwitz“, für Kinder ab sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

Mittwoch, 17. Dezember

Comedy-Show, „NightWash Live – Happy Birthday Tour“, „Events4you“, Stadthalle, 20 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Poetry Slam“, Kunstgriff, Kul-turcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-21.30 Uhr



Punkt, Punkt, Strich – fertig ist der Schneemann.

Foto: sis

Schneemänner verbinden

über Generationen hinweg

Oberursel (sis). Damit hätte der fokus O. nicht gerechnet! Pünktlich um 16 Uhr öffne-ten sich die Türen für die Kinder, die für das dritte Türchen am vergangenen Mittwoch des „Lebendiger Adventskalender“ die Strack-gasse besuchten, um Schneemänner aus Pfeff-fernüssen zu basteln. „Dafür benötigt man le-diglich drei Zutaten und ich bereite die Schneemänner immer als Gastgeschenk in der Adventszeit zu, die mich an meine Kind-heit erinnern“, gibt Martina Käfer, Geschäfts-stellenleiterin des fokus O. preis, die die Idee für das 3. Türchen hatte.

Der Jüngste ein Jahr alt, die Älteste 82 Jahre alt, Hedi Siewert, die mit ihrer Freundin Gun-di Pottkast, 81 Jahre, einen Zwischenstopp einlegte, bevor es nach Hause ging. „Wenn was Neues in Oberursel angeboten wird, dann muss man das auch mal ausprobieren“, ist die Einstellung von der rüstigen „Gundi“. Wer sich nicht schon kannte, lernte sich kennen – vor allem die Mütter, die die Bastelstunde auch zum Netzwerken nutzen.

Jeder Schneemann ist ein Unikat und wer am Mittwoch, 3. Dezember, keine Zeit hatte, für

den gibt es eine Anleitung: drei Pfeffernüsse werden mit Zitronenguss übereinander ver-bunden, darauf folgt ein Streusel-Schokotaler und last but not least ein Dominostein. Für die Verzierung wird ein Dekorstift in rot oder grün genutzt und fertig ist der Schneemann. „Mir lag es am Herzen, mit dieser Aktion Freude zu schenken und ich habe heute so viel zurückbekommen und in so viele glückliche Kinder- und Seniorengesichter geschaut, für die einen ein neues, hoffentlich prägendes Ereignis, für die anderen eine Kindheitserin-nerung. Die Kinder waren sich einig: das ist unbedingt wiederholungswürdig!“ Der „Lebendige Adventskalender“ ist eine Kooperation der Stadt Oberursel gemeinsam mit dem fokus O., der in diesem Jahr erstmals ins Leben gerufen wurde. Hinter den Türchen bis Weihnachten verber-gen sich weitere Bastelaktionen, versteckt im Türchen Nummer 12 in der Stadtbücherei oder Geschichten rund um die Weihnachtszeit im Vortaunusmuseum am Montag, 15. De-zember und noch vieles mehr. Öffnen und hi-neinschauen lohnt sich!



Die Kinder haben sichtlich Freude, ihre Schneemänner zu basteln.

Foto: sis



Hedi Siewert (li.), ihre Freundin Gundi Pottkast (re) und Martina Käfer (Mitte). Foto: sis

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag 12. Dezember und Samstag, 13. Dezember

31. Adventsfest Steinbach-Hallenberg, „Haseltal“, rund um das Rathaus und Hauptstraße, Freitag, ab 16.30 Uhr und Samstag ab 14 Uhr – ab 15.30 Uhr Weihnachtliches Programm auf der Rathausbühne

Samstag, 13. Dezember

„Steinbach repariert“, Arbeitsgemeinschaft, Bür-gerhaus, 10-13 Uhr (Annahme bis 12 Uhr)

Buchlesung, „Liebesmärchen – Märchen für Er-wachsene, die Kind geblieben sind“, „Haseltal“, Steinbacher Wirtshaus, Hauptstraße 31, 19 Uhr

Adventscafé, Seniorentreff, Magistrat, Bürgerhaus, 15-17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be-rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 11. Dezember

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 12. Dezember

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 13. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. Dezember

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 15. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Dienstag, 16. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 17. Dezember

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Donnerstag, 18. Dezember

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 19. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 20. Dezember

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 21. Dezember

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Lichterglanz auf dem . . .

(Forstsetzung von Seite 1)

Glühweinstände und andere heiße Getränke luden zum Aufwärmen und längerem Verweilen ein – beliebt war auch der Stand des Leichtathletik Clubs Steinbach, an dem Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski am Samstagabend persönlich zum Gespräch und Austausch einluden. Besonders sichtbar war erneut die Verbundenheit zu den Partnerstädten: Saint-Avertin war an beiden Tagen mit einem eigenen Stand ver-

treten und brachte französisches Flair und Spezialitäten nach Steinbach. Am Sonntag kamen außerdem Gäste aus Steinbach-Hallenberg, die gemeinsam mit Bäcker Marr dessen beliebten Stollen und weitere Thüringer Köstlichkeiten mit auf den Markt brachten. So wurde der 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt nicht nur zu einem Treffpunkt für die Stadtgesellschaft, sondern auch zu einem Ort gelebter Städtepartnerschaft über Länder- und Regionsgrenzen hinweg – und das in einer ganz besonders festlichen, vorweihnachtlichen Stimmung.



Viele Vereine und weitere Anbieter präsentieren beim Weihnachtsmarkt in den mit Lichtern geschmückten Hütten ein vielfältiges Angebot. Foto: nel

So können Blinde und Sehende gemeinsam lesen

Steinbach (stw). Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr fanden kürzlich wieder zwei von der IG BarriereFREI organisierte Brailleschriftkurse für Sehende statt. An zwei Tagen nahmen 14 Personen teil, darunter auch eine Schülerin der 4. Klasse sowie Teilnehmer, die bereits im März einen Kurs besucht hatten. Die Blindenschrift hat 200. Geburtstag. Im Jahr 1825, im Alter von erst 16 Jahren, entwickelte der blinde Franzose Louis Braille die nach ihm benannte Schrift. Sie wird inzwischen weltweit eingesetzt und hat bis heute nichts von ihrer Bedeutung verloren. Im Jahr 2020 wurde sie zum Unesco-Kulturerbe erklärt. Heute sind die sechs Punkte nicht nur in gedruckten Braillebüchern, sondern auch auf Fahrstuhlknöpfen, Treppengeländern, Medikamentenverpackungen und Speisekarten zu finden. Auch im digitalen Raum ist die Blindenschrift bereits seit langem angekommen – Braillezeilen ermöglichen die Nutzung am Computer und auf dem Handy. Zu Beginn des Kurses führte Traute Salzmann die Teilnehmer ins Thema ein und las aus einer Braillezeitschrift mit den Fingern einen kleinen Text vor. Dann wurde das Brailleschriftsystem erläutert: Die Schwarzschriftbraille wird dabei mit den Augen gelesen, während die Punktschriftbraille sowohl mit den Augen als auch mit den Fingern gelesen werden kann. Dann durften die Teilnehmer

mit Hilfe des Braille-Alphabetes auf einem Übungsblatt mit vorgedruckten Feldern für die Punkte mit Bleistift die ersten Buchstaben schreiben. Zum Lesen und Austüfteln was es heißt, gab es einen Text in Schwarzschriftbraille. Dann ging es ans Tafelschreiben mit Griffel. Es wurde erklärt, dass hier Spiegelschrift geschrieben werden muss und rechts begonnen wird, damit die erhabenen Punkte der Buchstaben auf der Oberseite in der richtigen Reihenfolge lesbar sind. Es wurde auch für jeden ein mit Punktschrift beschriebenes Blatt ausgeteilt. Hier konnten die Teilnehmer noch einmal ertasten, wie sich Punktschrift anfühlt. Welcher Finger kann am besten die Schrift ertasten? Auch ein Kinderbuch wurde vorgestellt, das alle Texte sowohl in Schwarzschrift wie auch Punktschrift, zudem gedruckte und taktil erfassbare Bilder hat. So kann es von blinden und sehenden Menschen gemeinsam gelesen und angeschaut oder ertastet werden. Am Ende des eineinhalbstündigen Kurses haben die Teilnehmer mit der Punktschrifttafel einen Dankeschön-Text geschrieben. Darüber hat sich die IG BarriereFREI besonders gefreut. Und einige haben sich gleich für einen weiteren Kurs auf die Warteliste setzen lassen. Bei Interesse kann sich bei der IG BarriereFREI per E-Mail an ig-barrierefrei@stadtsteinbach.de gemeldet werden.



Die Kursteilnehmer sind konzentriert bei der Arbeit. Freude und erste Erfolge beim Erlernen der Brailleschrift stellen sich ein. Foto: Bärbel Andresen

„Schatz“ reparieren

Steinbach (stw). Der Schwibbogen verweigert? Die Plätzchenpresse klemmt? Die Lichterkette flackert? Wenn das Weihnachtsfest an technischen Problemen zu scheitern droht oder technische Probleme mit Kleingeräten vorliegen, finden sich bei der AG „Steinbach repariert“ die richtigen Ansprechpartner. Zudem trägt die AG dazu bei, die Müllberge zu reduzieren, indem sie auf Reparieren statt Wegwerfen setzt. Am Samstag, 13. Dezember, freue sich das Team der AG „Steinbach repariert“ wieder darauf, bei Problemen mit Kleingeräten und Spielzeugen aller Art Hilfe leisten zu können, sagen die Organisatoren. Einfach zwischen 10 und 13 Uhr (Annahme von Reparaturen bis 12 Uhr) im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36 vorbeikommen. Für weitere Infos steht das Team per E-Mail an hilfe@steinbach-repariert.de oder das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Telefon 06171-2078440 zur Verfügung.

Weihnachten mal anders

Steinbach (stw). Auch in diesem Jahr soll im Saal der katholischen Kirchengemeinde „St. Bonifatius“ in der Untergasse 2 das „Fest der Liebe“ mit anderen Menschen zusammen gefeiert werden. Es ist in diesem Jahr bereits das zehnte Mal. Diese Tradition, den Heiligen Abend zusammen zu feiern, wurde 2016 begonnen und heißt seitdem „Weihnachten – anders“. Die Kirchengemeinde St. Bonifatius und die Soziale Stadt, freuen sich auf weihnachtliche Stunden im fröhlichen Kreis bei Weihnachtsklängen und -texten. Der Abend beginnt am Mittwoch, 24. Dezember, um 19.30 Uhr nach der Christmette. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Die Organisatoren wünschen sich: „Und sagen Sie es gerne weiter!“ Wer als Gast teilnehmen möchte, oder auch gerne das Helferteam unterstützen mag, meldet sich bei: Christof Reusch, katholische St. Bonifatiusgemeinde, unter Telefon 06171-9798035 oder per E-Mail an C.Reusch@kath-oberursel.de. Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an baerbel.andresen@caritas-taunus.de. Zuvor werden gemeinsam Plätzchen für den Heiligen Abend gebacken. Wer hier unterstützen möchte, ist ebenso willkommen und kann sich jederzeit melden.

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Willkommen zu KidsView Authentische Renaissance!

Was beten Sie im Herzen an?
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

HEIMVORTEIL
OBERURSEL



Gastronomie in Oberursel



FEINSTES ESSEN BESTER SERVICE

www.heimvorteil-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird
und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z.B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
 im Hof ausreichend vorhanden



Gar nicht so einfach, zwei Menschen unterschiedlichster Couleur unter einen Hut zu bringen. Doch Lea und Livius raufen sich zusammen (v. l. vorne). Auch wenn andere versuchen, ihre spektakulären Ideen zu vereiteln.
Foto: Tourneetheater Thespiskarren

Was ist, wenn auf einmal alles anders wäre...

Steinbach (rosa). Theater in Steinbach? Immer wieder eine feine Sache und ein gesellschaftliches Ereignis. Die Theaterreihe des Tourneetheaters Thespiskarren erweist sich auch diesmal, wie schon so oft, als Erfolgsgeschichte mit anspruchsvollen Stücken zum Weinen und zum Lachen, zum Nachdenken und zum Hinterfragen. Vor Kurzem im Steinbacher Bürgerhaus lautete die Frage: „Was würden Menschen tun, wenn sie wüssten, sie hätten nur noch einen Tag zu leben?“ Erdacht von Bestseller-Autor Sebastian Fritzek, der sich eigentlich dem Thrillergenre verschrieben hat, der jedoch für diesen Plot „Der erste letzte Tag“ in das Fach Tragikomödie gewechselt ist.

Die Story funktionierte über immer wieder auftauchende Rückblicke, die dem Zuschauer die Hintergründe der Handlung erklären sollten. Die Theaterbesucher erfuhren erst peu à peu, was eigentlich wirklich im Leben des spießigen Lehrers Livius (Thomas Jansen) und der flippigen Journalistin Lea (Carolin Freund) bisher passiert war und warum diese beiden Charaktere, die unterschiedlicher nicht hätten sein können, in einer eisigen Winternacht aufeinander prallten. Denn: In München geht nichts mehr, alle Flüge gestrichen wegen eines Schneesturms. Livius und Lea haben dasselbe Ziel: Berlin. Livius hat ein Buch geschrieben, muss zu einem Termin mit dem Verleger, Lea möchte eine Gruppe interviewen, die den Leitgedanken leben: Was wäre, wenn heute mein erster letzter Tag wäre?

Denkwürdige Autofahrt

Die beiden Gestrandeten tun sich zusammen und brechen gemeinsam im letzten verfügbaren Mietwagen auf, durch Schnee, Eis und Sturm, um schnellstmöglich nach Berlin zu gelangen. Livius seufzt während des Erzählens dieser immer skuriler werdenden Geschichte: „Diese denkwürdigste Autofahrt meines Leben begann wie meine Ehe – mit einer Erpressung.“ Der Zuschauer erfährt in erneutem Rückblick, dass Livius den Reizen seiner Freundin nicht widerstehen konnte, sie aber vor dem ersten Sex geheiratet werden wollte. Lea hingegen hat mit Charme und „Frechheit siegt“ das Auto organisiert. Livius war darauf angewiesen gewesen, mit ihr zu fahren. Der gemeinsame Trip der Beiden sollte allerdings zum Meilenstein in beider Leben werden, zum Wendepunkt und Neuanfang. Zur lockerer werdenden Persönlichkeit des einen und zu mehr Vertrauen in einen Menschen fassen können der anderen. Doch zunächst gibt

es sowie für Livius als auch für Lea einige von Lea angezettelte Abenteuer zu bestehen. Livius lässt sich auf das Experiment „Lass uns heute einfach mal so leben, als wäre es unser erster letzter Tag“ ein. „Natürlich nur, um für mein Interview in Berlin zu üben“, gibt Lea vor. Was das Publikum zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste: Lea hat tatsächlich nicht mehr lange zu leben, denn sie ist totkrank. Und so verschaffen sich die beiden Zutritt zu einem Altersheim und machen eine Omi glücklich. Sie befreien dem (Schlacht-) todgeweihte Schweine aus einem Laster, und sie sorgen mit einer List dafür, dass Obdachlose in ein Nobelhotel zu Kost sowie Logie eingeladen werden.

Einlassen aufs Unbekannte

Inzwischen hat Livius die quirlige, umtriebige, unkonventionelle junge Journalistin, die immer wieder ein wenig flunkert, um ihr Ziel zu erreichen, fast lieb gewonnen und auch Lea scheint den Roadtrip mit dem braven, sich an Regeln und Konventionen haltenden Sympathen zu genießen. Die beiden werden tatsächlich so etwas wie Verbündete, ja Freunde. Das ändert sich auch nicht, als Livius die ganze Wahrheit erfährt, nämlich dass Lea eigentlich von ihrem Vater, einem renomierten Chirurgen, operiert werden soll, um den Verlauf ihrer tödlichen Krankheit vielleicht ein wenig aufhalten zu können. Die beiden Freunde halten zusammen wie Pech und Schwefel bis zum Schluss. Haben sie doch eine aufregende, aufreibende Zeit miteinander verbracht, die beider Vita verändert und bereichert hat. Eine kurze Episode, die sie nicht mehr missen und nie vergessen wollen. Die zwei Hauptfiguren lernen vor den Augen des Publikums: Sich einlassen auf einen unbekannten Weg, an der nächsten Kreuzung einfach in eine andere, nicht geplante Richtung abbiegen und schon eröffnet sich einem ein neuer Blick auf das große Ganze, eine unerwartete Perspektive. Eine interessante Weisheit, einen ungeahnten Eindruck nehmen die Steinbacher mit, angetan und beeindruckt von diesem Stück, in dem jeder Schauspieler, besonders in der zweiten Hälfte nach der Pause, auf seine Art brillierte. „Die Steinbacher Theaterreihe ist einfach immer wieder ein Garant für gute und anspruchsvolle Unterhaltung“, war von einer Besucherin beim Hinausgehen aus dem Bürgerhaus in die Realität der dunklen, kalten Steinbacher Nacht zu hören.

tesdienst mit bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern bereichern. Wer dabei sein möchte, wenn ein „Ros entspringt“ und „Die Tür macht hoch“ gesungen wird, ist eingeladen teilzunehmen. Der musikalische Gottesdienst findet am Sonntag, 14. Dezember, um 10 Uhr in der St. Georgskirche, Kirchgasse 5, statt.

Fahrplanwechsel in der Region

Steinbach (stw). Ab Sonntag, 14. Dezember, gilt bundesweit ein neuer Fahrplan im Nahverkehr. Dieses Jahr verschiebt sich der Fahrplanwechsel auf den VHT-Linien baustellenbedingt jedoch um eine Woche nach hinten. So gelten im Hochtaunuskreis ab Samstag, 20. Dezember, neue Fahrpläne. Zu Änderungen kommt es auf den Linien 50, 51, 59 – 63, 65 – 69 und 82. Die Änderungen sind fast vollständig durch das Ende des Umbaus der Bahnhofstraße in Usingen und der L 3025 zwischen Schmitten und Niederreifenberg bedingt. Etwa fahren die Busse der Linie 61 wieder regulär den Usinger Bahnhof an. Neu ist, dass die Haltestelle „Steinbach Berliner Straße/Hochhaus“ ab Sonntag, 14. Dezember, den Namen „Steinbach Birkenweg“ trägt. Weitere Änderungen bei RMV-Linien ab 14. Dezember: Zusätzliche Fahrt der RB 15 auf dem Abschnitt Frankfurt Hbf – Bad Homburg am Nachmittag. Mehr Fahrten auf der Buslinien 260 zwischen Oberursel und Bad Soden/Kelkheim am Abend. Verbesserte Umsteigebeziehungen zwischen S5 und RB 16 in Friedrichsdorf ab Februar 2026. Mehr Fahr-

ten auf der Linie X89 an Sonn- und Feiertagen. Verlängerung der Bauarbeiten am Stellwerk betreffen RB 15: Wegen Arbeiten am elektronischen Stellwerk in Friedrichsdorf fährt die RB 15 vom 3. Dezember bis voraussichtlich 22. Februar 2026 Betriebsende nur ab/bis Friedrichsdorf. Die Züge der RB 15 beginnen und enden während der Bauarbeiten in Friedrichsdorf auf Gleis 1. Fahrgäste werden gebeten, zur Weiterfahrt ab/bis Bad Homburg oder Frankfurt Hbf auf die S5 auszuweichen. Die regulär nach/von Frankfurt Hbf fahrenden Züge verkehren, außer dem fahrplanmäßig ersten Zug nach/von Frankfurt. Alle Änderungen sind in der elektronischen Fahrplanauskunft hinterlegt. Darüber hinaus kommt es während dieser Zeit nachmittags zu Einschränkungen von Friedrichsdorf in Richtung Grävenwiesbach. Die angepassten Fahrpläne werden im Internet unter www.rmv.de zum Herunterladen bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet. Zusätzlich ist das Servicetelefon des VHT unter 06172-9994444 während der regulären Bürozeiten für Rückfragen erreichbar.

„O Tannenbaum“ vor dem Rathaus

Steinbach (stw). Mit leuchtenden Augen und selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck in den Händen versammelten sich vergangene Woche die Kinder der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ vor dem Rathaus, um gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Bonk den großen Weihnachtsbaum zu schmücken. Zuvor hatten die Kinder den Rathauschef mit dem Lied „O Tannenbaum“ herzlich begrüßt. Was vor einigen Jahren als Idee des Elternbeirates begann, hat sich inzwischen zu einer festen Tradition in der Vorweihnachtszeit etabliert. Bereits in den vergangenen Tagen und Wochen hatten die Kinder in ihren Gruppen eifrig gemalt, geschnitten, geklebt und verziert. Entstanden sind Bügelperlenbilder, Handdrucke als Weihnachtswichtel, bunte Sterne, kleine Figuren aus Naturmaterialien und vieles mehr. Die Kinder waren mit unglaublichem Eifer dabei, den Weihnachtsbaum zu schmücken. Bürgermeister Bonk, der selbst einige Sterne in die Äste hängte, half den Kindern dabei ihren selbstgebastelten Schmuck aufzuhängen und hob die Kinder vorsichtig hoch, damit sie den Schmuck an den etwas höheren Ästen des Weihnachtsbaumes befestigen konnten. Schnell musste eine große Leiter her, denn auch die obersten Äste sollten im festlichen Glanz erstrahlen. Hausmeister Mirco Wichter war zur Stelle, half tatkräftig mit und hängte den Schmuck nach genauen Anweisungen der Kinder in die Zweige. Einige Passanten blieben mit einem Lächeln im Gesicht stehen und schauten sich das fröhliche Treiben an. „Diese Tradition zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Kreativität und Freude in unseren jüngsten Bürgerinnen und Bürgern steckt. Der Baum vor dem Rathaus strahlt dank der Kinder in einem ganz besonderen Glanz.“, sagte der Bürgermeister. Der bunt geschmückte Baum wird nun während der gesamten Adventszeit alle Steinbacher sowie die Besucher des Rathauses begrüßen.



Bürgermeister Steffen Bonk (r.) freut sich mit den Kindern der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“, Leiterin Isabel Gralow (Zweite v. l.), Erzieherin Jana Krebs (l.) und Hausmeister Mirco Wichter (hinten l.) über den gemeinsam geschmückten Baum in seiner ganzen Pracht.
Foto: Janina Kühne

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gottesdienst mit Kirchenchor in der St. Georgskirche

Steinbach (stw). Wer singt im Advent nicht gerne, zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit? Eine passende Gelegenheit zum Zuhören und Mitsingen bietet sich im Gottesdienst am 3. Adventssonntag in der St. Georgskirche. Der evangelische Kirchenchor wird sich zu Pfarrer Herbert Lütke gesellen und den Got-



Nach der Eröffnung des Weihnachtsdorfs besuchte Bürgermeisterin Antje Runge den Stand der Erich Kästner-Schule (EKS). Foto: gt

Weihnachtsdorf mit Nikolaus und Gesang eröffnet

Oberursel (gt). Am vergangenen Donnerstag eröffnete Bürgermeisterin Antje Runge zusammen mit den Kinderchören „Zaunkönige“ und „Nachtigallen“ des Gesangsvereins Germania das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz. Zusammen mit ihrem Chorleiter Eike O. Müller sangen sie „In der Weihnachtsbäckerei“, „Feliz Navidad“ und „Mistletoe“. Als Zugabe wurde trotz Protest vom Chorleiter „Last Christmas“ gesungen. Anschließend kam der Nikolaus aus dem Rathaus und besuchte die Kinder. Frau Runge erzählte, dass das Weihnachtsdorf ein beliebter Treffpunkt für Vereine, Familie, Freunde und Unternehmen ist. Neben der Unterstützung für die Vereine tun die Standbetreiber auch viel Gutes: am Donnerstag, 11. Dezember, sind Senioren zum Weihnachtskaffee und -kuchen eingeladen und am Freitag, 19. Dezember, werden die Tannenbäume,

die von den KITAS geschmückt wurden, versteigert. Am Samstag, 27. Dezember, findet eine Abschlussparty mit DJ statt. Am Eröffnungsabend wurde der Vereinsstand vom Förderverein der Erich Kästner-Schule betrieben. Neben Glühwein, Brezeln und Plätzchen gab es „Kaffeekeksengel“ im Angebot - kleine glänzende Engelsfiguren, die aus Kaffeekeksen gebacken wurden. Andere Stände boten Feuerzangenbowle, Spießbraten, Käsespätzle, Wildschweinbratwurst, Dampfnudeln und Cheesesteak Sandwiches an. Das Weihnachtsdorf findet in dieser Woche von Donnerstag bis Samstag jeweils von 16 bis 22 Uhr statt. Am Donnerstag wird der SC Eintracht Oberursel 1957 am Vereinsstand zu finden sein, am Freitag und Samstag übernimmt der Kunstgriff in gewohnter Manier den Stand.

Restplätze für Orscheler Flohmarkt im Dezember

Oberursel (ow). Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjäger am dritten Samstag im Monat! Auch viele Verkäuferinnen und Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stammpplatz. Am Samstag, 20. Dezember, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (wetterabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antiquitäten und Kuriositäten, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Gibt es noch freie Plätze für den Dezember-Termin? Das können Interessierte im Internet unter <http://www.oberursel.de/flohmarkt> prüfen. Zusätzlich werden dort am 15. Dezember, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze freigeschaltet. Außerdem können Standplätze am

gleichen Tag im Rathaus, zwischen 8 und 12 Uhr, auch ohne Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre können ihre Stände im extra gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen und benötigen keine Platzkarte. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielzeug und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren benötigen eine Platzkarte, die kostenfrei gebucht werden kann. Eine Anwesenheit während des gesamten Flohmarktes am Stand ist an die Buchung gebunden. Alle Buchungen, auch die der Jugendplätze U16, sind online möglich. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet. Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502-262.

Adventskonzert der Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel lädt am Samstag, 13. Dezember, um 17 Uhr zum Adventskonzert in die Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, ein. Das Konzert vor dem dritten Advent gestalten das Pizziflizzi-Streichorchester, das Mixed-Generation-Orchestra (MGO) und der Chor Golden Voices mit einer fröhlichen weihnachtlichen Musik-Mischung vom klassischen Lied bis zu internationalen Weihnachtssongs. Das Pizziflizzi-Orchester, das neue Nachwuchs-Streichorchester der Musikschule Oberursel, wird mit Weihnachtsliedern stimmungsvoll das Konzert eröffnen. Die Golden Voices, einer der gemischten Chöre der Musikschule, wird mit bekannten Songs wie „All I want for Christmas“ und „Happy Xmas“ übernehmen, und das sinfonische Blasorchester MGO wird mit dem Weihnachtsmedley „All You want for Christmas“ den Faden fortspinnen. Mit der Filmmusik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ greift das MGO einen weiteren Weihnachtsklassiker auf. Zum Abschluss werden Chor und Orchester gemeinsam musizieren und mit „Frosty the Snowman“ und „Feliz Navidad“ das Publikum endgültig in Weihnachtsstimmung versetzen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mehr Informationen unter www.musikschule-oberursel.de.

Mitsingkonzert

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 17. Dezember, findet um 19 Uhr in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchenerstraße 62, ein Mitsingkonzert statt. Im ersten Teil werden auf Blockflöten besinnliche Stücke erklingen. Anschließend werden gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Orgel und Klavier.

FAMILIENANZEIGEN



Ein herzliches
Dankeschön
meiner Tochter Erika
für Fürsorge und Unterstützung
Heinz Müller

Max Weissermel erneut Vizemeister am Nürburgring

Oberursel (ow). Zufrieden blickt der Rennfahrer Max Weissermel auf die vergangene Saison zurück. Auch dieses Jahr konnte sich das Team „m&m motorsport“ den zweiten Platz in der hart umkämpften Porsche-Klasse sichern. Von neuen Bestzeiten, spektakulären Regenrennen und bis sogar zum Rennabbruch war alles dabei. „Trotz einem holprigen ersten Rennen zu Beginn der Saison, konnten wir wiederholt beweisen, dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln“, berichtet Max Weissermel. Auch bei der bereits dritten Teilnahme des weltbekannten 24h Rennens am Nürburgring, konnte der Oberurseler Rennpilot zeigen, was in ihm steckt. Zusammen mit drei weiteren Fahrern wurde der zweite Platz in der Porsche-Klasse belegt. „Damit ging ein weiterer Traum in Erfüllung. Ich hätte niemals gedacht, dass ich überhaupt mal in einem Porsche-Rennwagen sitzen werde und nun habe ich bereits mehrfach bei einem der härtesten Rennen der Welt teilgenommen. Der zweite Platz und die Erinnerungen machen mich immer noch sehr glücklich“, so Weissermel. Nun ist die bereits sechste Saison auf der gefährlichsten und anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt, der Nürburgring-Nordschleife vorbei und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Winterpause im Motorsport ist immer sehr schnell vorbei und zählt gene-

rell schon zu der stressigsten Phase im Motorsport. In den wenigen Wochen muss die gesamte neue Saison vorbereitet werden. Dazu zählt neben der Sponsorenakquise, dem Teambuilding, auch die Materialvorhaltung und Revision des Rennwagens. Noch vor wenigen Tagen war das Oberurseler Rennteam ein letztes Mal in diesem Jahr am Nürburgring – für eine absolute Herzensangelegenheit. „Ich bin sehr dankbar dafür, professionellen Motorsport betreiben zu dürfen und möchte auch gerne etwas zurückgeben“, berichtet Max Weissermel. Sein Team war auch dieses Jahr bei der Charity-Veranstaltung „Race4 Friends“ dabei. „An diesem Tag haben wir sehr vielen beeinträchtigten Menschen einen Traum erfüllt, indem sie auf dem Beifahrersitz über die Grand-Prix Strecke fahren konnten. Auch dieser Tag zählt für mich zu den unvergesslichen Momenten im vergangenen Jahr. Noch ist nicht alles spruchreif und ich gebe gerade Vollgas hinter den Kulissen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch kommende Saison wieder mit unserem TAUNUS-MAN-Porsche am Start sein werden, gerne auch mal wieder auf einer internationalen Rennstrecke. Das ist unseren treuen Sponsoren und Supportern zu verdanken“, berichtet Max Weissermel.

Stedter Advent im Heimatmuseum

Oberursel (ow). Beim „Stedter Advent“ am 4. Advent, 21. Dezember, lädt der Geschichts- und Kulturkreis ab 15 Uhr wieder in sein kleines Heimatmuseum im Alten Rathaus Oberstedten (Kirchstr. 34, 1. Stock) ein und zeigt an diesem Nachmittag zweimal den zweiten Teil des Heimatfilms „Oberstedten 2015“ von Peter Matthäy: um 16.30 Uhr und um 18 Uhr. Teil 1 des histo-

rischen Films wurde im Sommer anlässlich der Oberstedter Kerb vorgeführt. Der Film porträtiert das Ortsleben des Jahres 2015 und macht deutlich, wie viel sich in den letzten zehn Jahren in Oberstedten verändert hat. Der Vorstand des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten freut sich auf regen Besuch am 4. Advent in seinen Räumen.

1.500 €
Rabatt*

beim Kauf einer Solaranlage





Nur bis zum 31.12.2025

evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.





An insgesamt fünf weihnachtlich geschmückten Ständen konnte in liebevoll handgemachten Geschenken gestöbert werden.

Fotos: Traute und Hans Matthöfer-Haus

Weihnachtszauber im Traute und Hans Matthöfer-Haus

Oberursel (nel). Im Traute und Hans Matthöfer-Haus der AWO Frankfurt herrschte in der vergangenen Woche festliche Stimmung: ganze fünf Tage lang verwandelte sich das Haus in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt voller Lichterglanz, Musik und liebevoller Handarbeiten. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Gäste genossen gemeinsam eine Woche voller Weihnachtszauber.

Das Foyer erstrahlte im festlichen Glanz – geschmückt mit Tannengrün, Lichterketten und auch dem großen Wunschbaum, der das Foyer schon seit Montag zierte. Direkt zur Eröffnung des Marktes durften alle Bewohner ihre kleinen Herzenswünsche im Wert von bis zu zehn Euro an den Baum hängen. Das Angebot wurde gut angenommen, viele Angehörige und Besucher beteiligten sich an den kleinen Aufmerksamkeiten und erfüllten Wünsche wie Kuschelsocken, Teesets, kleine Düfte oder Kosmetika.

An den insgesamt fünf liebevoll dekorierten Ständen präsentierten die Bewohner des Traute und Hans Matthöfer-Haus ihre zuvor selbst gemachten Arbeiten: gestrickte Taschen Mützen, Schals, Socken und Lavendelsäckchen, alles Produkte, die im Strickkreis gemeinsam erstellt wurden, ansonsten viele bemalte Dekorationen oder handgefertigte Taschentuchhalter. Die Kreativität und der Einsatz der Teilnehmenden machten den Markt zu etwas ganz Besonderem, die verschiedenen Angebote zur Beschäftigung, die den Bewohnern im Voraus angeboten wurden, zahlten sich im Verkauf aus.

Auch kulinarisch hatte das Team einiges vorbereitet, zum Auftakt gab es Glühwein, alkoholfreien Punsch und Gulaschsuppe, an den folgenden Tagen lockten heiße Schokolade, Kaffee, Popcorn und Zuckerwatte – zubereitet von engagierten Teammitgliedern und Ehrenamtlichen. Am Donnerstag gab es frische Waffeln, die mit Kirschen und Sahne serviert wurden und zum Abschluss rundete leckerer Kaiserschmarren die Weihnachtsmarktwoche ab. Auch einige Programmpunkte gab es, am Mittwoch sorgte das Adventskonzert von Martin Sienerth für Gänsehautmomente und eine gemütliche Atmosphäre und zum Abschluss am Freitag besuchten der Nikolaus



Für die Bewohner des Hauses ist die Weihnachtsmarktwoche immer eine besonders fröhliche Zeit, die gemeinsam verbracht werden kann.

Gemeinsam gut durch den Winter: BSO räumt und streut

Oberursel (ow). Der Winter naht, Schnee- und Frostperioden sind jedoch nicht planbar und nur begrenzt voraussehbar. Der Bau & Service ist in Sachen Personalplanung, Fuhrpark und Lagerung von Streusalz und abstumpfenden Streumitteln gut vorbereitet, um ein hohes Maß an Mobilität zu gewährleisten. Die Fahrbahnen der Hauptverkehrsstraßen werden vom BSO geräumt und gestreut. Im Regelfall fahren die Großfahrzeuge für die Schneerräumung von 3 bis 24 Uhr im Zweischichtbetrieb, damit wird unter anderem auch der Busverkehr sichergestellt.

Traktoren und Handräumer werden von 4 bis 20 Uhr eingesetzt. „Damit uns falsch geparkte Fahrzeuge die Räumung nicht zusätzlich erschweren, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit“, so Florian Nowak, beim BSO zuständig für den Streu- und Räumdienst. Die Räum- und Streupläne des BSO werden jährlich aktualisiert. In diesen Plänen sind das jeweilige Einsatzgebiet für jedes Fahrzeug sowie die Fahrtroute mit Reihenfolge vorgegeben. In Streustufe 1 werden alle Straßen und Bereiche, die sich aus der oben erläuterten Streupflicht ergeben, bearbeitet; so

zum Beispiel Buslinien, Durchgangsstraßen oder Straßen mit hoher Verkehrsfrequenz. Das Straßenverzeichnis-Streustufe 1 ist im Internet unter www.oberursel.de/Streustufe1 zu finden. Auch die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind in der Pflicht und müssen gemäß der städtischen Straßenreinigungssatzung die angrenzenden Gehwege von Schnee räumen und bei Glätte streuen. Dies gilt auch in Bereichen, in denen die Gehwege niveaugleich ausgebaut und nur optisch – beispielsweise durch andere Pflasterfarben – von den Fahrbahnen abgesetzt sind. Dort sind die anteiligen Gehwegbereiche freizuhalten. Bei Schneefall sind in der Zeit von 7 bis 20 Uhr vor den Grundstücken die Gehwege, Überwege und Plätze in einer Breite von 1,50 Meter vom Schnee zu räumen, soweit die örtlichen Verhältnisse dies zulassen. Wer zur Miete wohnt sollte beachten, dass diese Räum- und Streupflichten üblicherweise vom Vermietenden auf den Mietenden übertragen werden, wenn nicht Hausmeister dafür eingesetzt werden. Die Straßenreinigungssatzung ist im Internet abrufbar unter <http://www.oberursel.de/Strassenreinigungssatzung>.



Das Posaunen-Quartett Trombonissimi.

Foto: bg

Orfeo Chor mit geistlicher Chormusik vom Feinsten

Oberursel (bg). Der Orfeo Chor aus Frankfurt gastierte in der Christuskirche Oberursel. Im Gepäck hatten die rund 30 Sänger anspruchsvolle geistliche Chormusik von der Spätrenaissance bis zum Frühbarock. Sie alle verbindet die Begeisterung für dieses Genre. Für ihren Chorleiter Armin Rothermel war es ein Heimspiel. Er ist ein echt Orschler Bub und hat in jungen Jahren schon auf der mächtigen Kirchenorgel seine ersten Fingerübungen absolviert.

Unter der Anleitung des damaligen Kantor Günther Lehnerer. Die erste Orgel wurde anno 1913 bei der damals bedeutenden Firma Walcker bestellt, 1966 gab es einen Orgelneubau durch die Firma Hillebrand. Doch das königliche Musikinstrument musste Armin Rothermel an diesem Abend nicht bedienen. Seine musikalische Ausbildung setzte er nach den ersten Anfängen in Oberursel am Dr. Hoch's Konservatorium, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, der Staatlichen Musikhochschule in Heidelberg-Mannheim sowie an den Städtischen Bühnen in Graz fort.

Der Chor aus Frankfurt, der 1993 aus einem Projektchor für eine Aufführung von Glucks „Orfeo“ mit dem Philharmonischen Verein Frankfurt 1834 gebildet worden war, sang bei seinem diesjährigen Adventsprogramm ausschließlich A cappella. Er präsentierte auf hohem Niveau viele Highlights der Chroliteratur. Neben Teilen der Missa „O Magnum Mysterium“ des spanischen Komponisten Tomás Luis de Victoria erklangen auch Werke von John Taverner, Michael Preatorius, Guiseppe Antonion Barnabei und vielen anderen. Inhaltlich kreiste das Konzert um das Erscheinen des Lichtes als Symbol der Hoffnung: das Licht in der Krippe in „Nun kommt

der Heiden Heiland oder beim bekannten Abendlied aus der Feder von Matthias Claudias „Mond ist aufgegangen“; in der Vertonung von Max Reger das einzige Werk aus dem 20. Jahrhundert. Festliche Glanzpunkte setzte das Posaunenquartett Trombonissimi, unter anderem mit dem Lied „Vollendet ist das große Werk“ aus Haydns Schöpfung oder dem „Christus factus est“ von Anton Bruckner.

Handys kann man ausschalten, – darum bat der Chorleiter nachdrücklich –, das Glockengeläut zur vollen Stunden nicht. Da streckte er die Waffen und die Chor legte eine Pause ein, kurz vor Abschluss des Programms. Danach erklangen alt vertraute Weihnachtslieder, die seit Jahrhunderten gesungen werden und im evangelischen Kirchengesangbuch stehen, wie „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Engelsgleich fein und zart sangen danach die Sporanistinnen ihren Solopart die erste Strophe von „Es ist ein Ros entsprungen“, bevor der vielstimmige Chor einsetzen durfte. Auch das Publikum wurde mit einbezogen. Zum Schluß stimmte es gemeinsam mit dem Chor, begleitet von den festlichen Posaunen zwei Strophen des schönen Adventsliedes an. Der Text dazu war im Programm abgedruckt. Hoch von der Empore aus dirigierte Armin Rothermel den Chor, das Posaunenquartett und das Publikum. Bei der Gelegenheit machte er auch gleich Werbung in eigener Sache. Der Orfeo-Chor würde sich über neue Mitglieder sehr freuen. Er probt donnerstags von 19.15 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus Niederursel, Karl-Kautsky-Weg 62, in Frankfurt-Niederursel.

Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus bei allen Musikern für das stimmungsvolles Konzert.



Der Orfeo Chor mit Dirigent Armin Rothermel auf der Tribühne der Christuskirche

Foto: bg

Weihnatskonzert des Jungen Orchesters verzaubert

Oberursel (ow). Mit festlicher Stimmung und viel Spielfreude hat das Junge Orchester des TV Stierstadt am Sonntag, 30. November 2025, sein Weihnachtskonzert in der Hospitalkirche Oberursel gegeben. Unter der Leitung von Hans-Günter Labahn erlebten rund 150 Besucher einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit.

Das Ensemble begeisterte durch ein abwechslungsreiches Programm, das klassische Weihnachtsklänge mit modernen Arrangements verband. Labahns einfühlsame Leitung sorgte dafür, dass sowohl besinnliche als auch mitreißende Stücke voll zur Geltung kamen. Besonders beeindruckte das harmonische Zu-

sammenspiel der jungen Musikerinnen und Musiker, deren Leidenschaft und Engagement deutlich spürbar waren.

Ein besonderer Höhepunkt war das von Lara Komadina nett vorgetragene Weihnachtsgedicht und die Einlagen der Saxophone, Flöten und Posaunen, bevor eine beschwingte Zugabe die Besucher freudig in den Oberurseler Weihnachtsmarkt entließ.

Das Weihnachtskonzert des Jungen Orchesters zeigte eindrucksvoll, wie viel musikalisches Talent und Energie in den jungen Musikerinnen und Musikern steckt – und hinterließ einen festlichen Eindruck, der lange nachklang.

Dienstbetrieb in den Weihnachtsferien

Oberursel (ow). Das Rathaus hat vor Weihnachten letztmalig am Dienstag, 23. Dezember, von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nach Weihnachten ist dann wieder am Montag, 29. Dezember von 8 bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 18 Uhr und Dienstag, 30. Dezember, von 8 bis 12 Uhr, geöffnet.

An Silvester und am 1. Januar bleibt das Rathaus geschlossen, auch am 2. Januar ist kein Dienstbetrieb. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann Montag, 5. Januar, von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr. Bitte denken Sie für Ihren Besuch an einen Termin, vereinbar unter Tel. 06171 502-0 oder per E-Mail an info@oberursel.de.

Das **Standesamt** und das Sachgebiet für **Friedhofswesen** ist parallel zu den genannten Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Das **Ortsgericht I** (Kernstadt) im Rathaus hat 2025 letztmalig am Freitag, 19. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 8. Januar.

Der **Wertstoffhof** des Bau & Service Oberursel (BSO) ist am Dienstag, 23. Dezember, sowie am Samstag, 27. Dezember, Dienstag, 30. Dezember, und Freitag, 2 Januar, zu den regulären Zeiten geöffnet. Die Verwaltung des BSO ist am Montag 22. und Dienstag, 23. Dezember, Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember. sowie am Freitag, 2. Januar, besetzt. Die Rufbereitschaft des BSO ist an den Feiertagen und außerhalb der Dienstzeit über die Polizeistation, Telefon 06171-6240-0 oder per E-Mail an ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Die **Stadtpolizei** ist zu folgenden Zeiten im Dienst:

Montag, 22. Dezember. von 6 bis 14.30 Uhr,
Dienstag, 23. Dezember, von 7 bis 17 Uhr,
Samstag, 27. Dezember, von 6 bis 14.30 Uhr,
Montag, 29. Dezember, von 7 bis 17 Uhr,
Dienstag, 30. Dezember, von 6 bis 22 Uhr.

Parallel zum Rathaus ist die Stadtpolizei am Freitag, 2. Januar. nicht besetzt.

Telefonisch ist die Einsatzleitung an den genannten Tagen von 7 bis 16 Uhr unter Telefon 06171 -502453 erreichbar. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 oder per E-Mail an ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Die **Tourist-Information** im Vortanuseum macht von Montag, 22. Dezember bis Sonntag, 11. Januar, Winterpause. Das Vortanuseum ist wegen Sanierungsarbeiten weiter geschlossen.

Die **Stadtbücherei** ist von Mittwoch, 24. bis Samstag, 27. Dezember, und Mittwoch, 31. Dezember, bis Donnerstag, 1. Januar. geschlossen.

Das **Stadtarchiv** ist von Montag, 22. Dezember bis Freitag, 9. Januzar, geschlossen.

Die weiteren städtischen Einrichtungen gehen in die Weihnachtsferien:

Frühe Hilfen (auch Café Frühe Hilfen) Montag, 29. Dezember bis Donnerstag, 8. Januar

Kinderhaus
Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Portstrasse Jugend & Kultur
Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung
Mittwoch, 17. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Seniorentreff „Altes Hospital“ und Weißkirchen
Montag, 22. Dezember bis Freitag, 9. Januar

Pädagogische Tagesbetreuung NEST-WERK
Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Kinderbeauftragte
Montag, 22. Dezember bis Freitag, 2. Januar

Im **Beratungsbüro Netzwerk** Bürgerengagement kann zwischen den Jahren unter der Telefonnummer 06171-502-180 auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Dieser wird regelmäßig abgehört. Ein Kontakt ist auch per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de möglich.



Jonas Giebitz (vorne, l.) und Ayaj Brar (r.) haben das Schild feierlich an den Rahmen des Jugendratsbaums angeschraubt. Vom neuen Jugendrat nahmen Lina Kuhn (hinten, l.) und Styliani Tsivalidou (r.) an der Baumeinweihung teil.

Foto: gt

Jugendrat pflanzt Baum zum Amtswechsel

Oberursel (gt). Vor zwei Jahren wurde zum ersten Mal der Jugendrat in Oberursel gewählt, nun ist die erste Wahlperiode vorbei und vor wenigen Wochen wurde neu gewählt. Noch vor der konstituierenden Sitzung am Dienstag haben sich Mitglieder des alten und neuen Jugendrats am vergangenen Freitag zum Austausch getroffen. Diese Gelegenheit nutzten sie auch, um einen neuen Baum im Camp King Park einzuweihen. Der Baum wurde aus dem Restbudget des Jugendrats aus diesem Jahr bezahlt und ist eine Mehlbeere (Sorbus aria). Diese Art wurde im Jahr 2024 wegen ihrer Klima- und Dürresistenz zum „Baum des Jahres“ gekürt. „Die Location hier haben wir gewählt, insbesondere aufgrund der Jugendfläche, die hier sehr brach liegt,

wenn die Sonne entsprechend darauf scheint und sie nicht von Schatten bedeckt ist. Die große Hoffnung ist, dass der Baum etwas Abhilfe schafft und die Jugendlichen auch den Schatten genießen können, und die Jugendfläche auch in den heißen Sommermonaten genießbar und nutzbar wird“, erklärte der noch amtierende Vorsitzende Jonas Giebitz, bevor er das Schild zusammen mit Jugendratsmitglied Ajay Brar anschraubte. Der Baum hat auch eine symbolische Bedeutung, da man in den letzten zwei Jahren das Fundament des Jugendrats geschaffen hat, über die nächsten Jahre soll der Baum mit dem Jugendrat gemeinsam wachsen. Außerdem hofft man durch die Plakette, dass der Jugendrat bekannter wird.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

13. bis 19. Dezember 2025

Widder

21.3.–20.4.

Sie sollten weniger skeptisch sein. Jemand will Ihnen wirklich helfen. Durch mehr Optimismus könnten Sie momentan die Dinge zu Ihren Gunsten beeinflussen.

Stier

21.4.–20.5.

Drängen Sie einem Menschen nicht unaufgefordert Ihre Hilfe auf. Damit würden Sie nämlich das Gegenteil von dem erreichen, was Sie sich eigentlich vorgenommen haben.

Zwilling

21.5.–21.06.

Richten Sie den Blick nach vorn. Sie haben sich viele vorgenommen, und mit der nötigen Energie werden Sie es auch schaffen, diese Projekte in die Tat umzusetzen.

Krebs

22.6.–22.7.

Privates, Hobby, Liebe, Freundschaft und Geselligkeit kommen bei Ihnen oft etwas zu kurz. Das sollte in dieser Woche unbedingt geändert werden, damit Ihre Lebensfreude steigt.

Löwe

23.7.–23.8.

Eine erfolversprechende Phase liegt vor Ihnen, in der Sie optimistisch an die Bewältigung selbst schwierigster Aufgaben herangehen können. Nutzen Sie die Gunst der Stunde.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Die aktuelle Planetenkonstellation stärkt Ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Lassen Sie sich dennoch nicht zu viele Aufgaben übertragen, die anderen sollen auch was tun!

Waage

24.9.–23.10.

Hängen Sie nicht zu oft trübsinnigen Gedanken nach. Sonst kann es leicht passieren, dass man auf Ihre Gesellschaft verzichtet, um sich nicht von Ihnen anstecken zu lassen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Dinge, die Sie aus unterschiedlichsten Gründen in der letzten Zeit nicht erledigt haben, gehen Ihnen nun ganz leicht von der Hand. Das freut insbesondere Ihre Familie.

Schütze

23.11.–21.12.

Lassen Sie Ihrem Gegenüber Zeit, sich über seine Position klarzuwerden und üben Sie auf keinen Fall Druck aus. Die Entscheidung wird schließlich zu Ihren Gunsten fallen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Berge versetzen ist derzeit leider nicht drin! Was Sie aber keinesfalls tun sollten: Den Ärger darüber in sich hineinfressen, sonst dreht sich Ihnen buchstäblich der Magen um.

Wassermann

21.1.–19.2.

Ein gewagtes Vorhaben sollten Sie lieber nicht allein durchführen! Sprechen Sie sich mit den Kollegen ab, um die Chance auf den schönen und bereichernden Erfolg zu wahren.

Fische

20.2.–20.3.

In dieser Woche sollten Sie sich mit dem zufriedengeben, was Sie erreicht haben. Auch mit ganz viel Arbeitseinsatz werden Sie kaum mehr erreichen können. Machen Sie Pause!



Florian Steden erhält den Goldenen Löwen in der Kategorie „Produktdesign“ – ein Sonderpreis für den Apfelwein Rosé.
Foto: MGH/Christof Herdt.

Kelterei Steden feiert doppelten Sieg beim Hessischen Jurypreis

Oberursel (ow). Die Kelterei Steden aus Oberursel gehört zu den Gewinnern des diesjährigen Hessischen Jurypreises für regionale Lebensmittel. Mit ihrem Apfelwein Rosé überzeugte sie die Jury gleich zweifach: Das Produkt wurde sowohl in der Kategorie „Alkoholische Getränke“ als auch mit dem Sonderpreis „Produktdesign“ mit dem goldenen Löwen ausgezeichnet. Die Verleihung fand im stimmungsvollen Ambiente des Klosters Thron in Wehrheim statt, wo Landwirtschaftsminister Ingmar Jung, zahlreiche Branchenvertreter und regionale Ehrengäste die besten Lebensmittel Hessens würdigten. schön gelungen“ wie er in der Laudatio meinte. Der Hessische Jurypreis gilt als einer der bedeutendsten Auszeichnungen für regionale Lebensmittel in Hessen. Die Jury setzt sich bewusst aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Bereiche zusammen, um eine umfassende Beurteilung sicherzustellen. 2025 gehörten zur Jury: Danny Mann – Geschäftsführer der Hessischen Landjugend Hans Georg Paulus – Aufsichtsrat der MGH Gutes aus Hessen Ursula Pöhlig – Präsidentin des Landfrauenverbandes Hessen Klaus Reichert – Radiomoderator und Buchautor Jochen Ruths – Präsident des Handelsverbandes Hessen Karin Schanné – Vertreterin von „Hessen à la carte“ Die Jury bewertete im September sämtliche eingereichten Produkte nach den Kriterien Aussehen, Geruch und Geschmack – ergänzt durch die Kategorien Innovation, Nachhaltigkeit und Design.

„Ein besonderer Moment für uns“

Für die Kelterei Steden ist die doppelte Auszeichnung mehr als nur ein regionaler Erfolg: „Unser Apfelwein Rosé steht für die Verbindung aus Herkunft, Handwerk und moderner Genusskultur. Dass die Jury dies gleich zweimal würdigt, bedeutet uns sehr viel“, so die Brüder Florian und Valentin Steden. Auch die starke Resonanz auf das neue Design zeigt, dass mutige Wege in der regionalen Produktgestaltung positiv angenommen werden. Mit ihrer Auszeichnung reiht sich die Kelterei Steden in die Liste der herausragenden regionalen Produzenten ein, die die Vielfalt hessischer Lebensmittelkultur sichtbar machen. Der Wettbewerb unterstreicht die Bedeutung kleiner und mittelständischer Betriebe für die Versorgung mit hochwertigen, transparent produzierten Lebensmitteln.

Apfelwein Rosé: Regionalität trifft modernes Handwerk

Mit dem Apfelwein Rosé setzt die Kelterei Steden ein starkes Zeichen dafür, wie traditioneller Apfelwein zeitgemäß interpretiert werden kann. Das aromatische Cuvée aus ausgewählten Streuobstäpfeln und dem Zusatz der Cranberry wurde von der Jury für sein harmonisches Geschmacksprofil, seine feine Säure und seinen fruchtigen Duft und Geschmack gelobt. Besonders hervorgehoben wurde auch das mutige, moderne Produktdesign, das mit klaren Farben einen frischen Akzent in der Apfelweinwelt setzt und den typischen Rosé-Charakter sichtbar macht.

Die Laudatoren

Jochen Ruths, Präsident des Handelsverbandes Hessen, würdigte als Laudator der Kategorie „Alkoholische Getränke“ die geschmackliche Qualität und den innovativen Charakter des Produktes. Jürgen Scheider, Aufsichtsratsmitglied der MGH Gutes aus Hessen, verlieh den Preis in der Kategorie „Produktdesign“ und betonte die besondere Wirkung des visuellen Auftritts. „Das Design ist echt mutig, aber sehr

SUDOKU

		3			9	6		7
				2		5	3	4
			5		6			
	6			8				5
4		1	6		7	2		3
5				9			6	
			9		2			
6	2	9		1				
7		5	3			4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	4	1	2	9	3	8	6
3	9	1	6	8	7	5	2	4
8	2	6	4	5	3	1	9	7
1	8	9	3	4	6	2	7	5
6	7	5	2	9	8	4	1	3
2	4	3	5	7	1	8	6	9
4	6	8	9	3	2	7	5	1
5	1	7	8	6	4	9	3	2
9	3	2	7	1	5	6	4	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann

Termine unter:

0152-55 61 26 94

Med. Fußpflege

in Oberursel & Umgebung

Anrufe falscher Polizisten

Oberursel (ow). Am Freitag, 5. Dezember, erhielten im Bereich von Oberursel mehrere Personen Anrufe von falschen Polizeibeamten. Der Ablauf der Telefonate ist meist derselbe: Es wird geschildert, dass die Polizei Einbrecher oder Räuber festgenommen habe und man bei der Durchsuchung dieser eine Liste mit weiteren, ausgesuchten Einbruchsobjekten gefunden habe. Die Adresse der oder des Angerufenen habe ebenfalls auf der Liste gestanden, wodurch diese nun akut gefährdet seien. In den beiden bislang bekanntgewordenen Fällen ließen sich die Angerufenen glücklicherweise von der abenteuerlichen Geschichte der Betrüger nicht aufs Glatteis führen, so dass stattdessen die echte Polizei informiert wurde. Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen bei Ihnen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere „Behörde“ wird dies tun. Beenden Sie solche Gespräche immer sofort und wählen Sie den Notruf 110. Rückfragen bitte an das Polizeipräsidium Westhessen - Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring 51, 65187 Wiesbaden, Telefon: 0611-345-1045/1041/1042 oder per E-Mail an pressestelle.ppw@polizei.hessen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

7 5

Sonntag

6 4

Samstag

6 4

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel beabsichtigt, sich mit zwei zentralen Projekten am Bundesprogramm zur Förderung „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu beteiligen. Die Förderrichtlinie sieht eine Mindestfördersumme von 250 000 Euro und eine Höchstfördersumme von 8 Millionen Euro vor. Der Magistrat bringt hierfür eine entsprechende Beschlussvorlage in die städtischen Gremien ein. Vorgesehen ist die Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des Freibadbeckens im TaunaBad Oberursel sowie für die Erneuerung des Sportgeländes Weißkirchen. Beide Projekte dienen dem Ziel, die sportliche Infrastruktur in Oberursel nachhaltig zu stärken. Bürgermeisterin Antje Runge betont die grundlegende Bedeutung dieser Maßnahmen für die Stadtgesellschaft: „Sport ist weit mehr als Bewegung – er ist als unverzichtbarer Motor für Gesundheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und stabile Gemeinschaft ein Teil der kommunalen Daseinsfürsorge. Als Stadt unterstützen wir unsere Vereine und investieren in unsere Sportstätten, um dieser Aufgaben für unsere Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Mit den angestrebten Sanierungen unter Zuhilfenahme der Fördermittel des Bundes schaffen wir moderne und zukunftsfähige Orte für alle Generationen.“

Sanierung des Freibadbeckens im TaunaBad

Das Freibadbecken des TaunaBads wurde 1936 gebaut und hat seine technische Lebensdauer weit überschritten. Es besteht aus einem 50-Meter-Schwimmerbecken, einem

Nichtschwimmerbecken sowie einer Sprunganlage und der zugehörigen technischen Infrastruktur. Aufgrund seines Alters, bestehender technischer Mängel und hoher laufender Unterhaltskosten ist eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich. Ohne Investition müsste das Freibad irgendwann geschlossen werden, da keine Ersatzteile mehr verfügbar und die auftretenden Schäden irreparabel sind. Die Stadt muss daher eine grundlegende Erneuerung des Freibadbeckens einplanen und stellt hierfür einen Förderantrag im Rahmen des Bundesprogramms. Damit soll das TaunaBad Oberursel als wichtiger Ort für Freizeit, Familie und Sport langfristig gesichert werden.

Neuordnung und Modernisierung des Sportgeländes Weißkirchen

Auch das Sportgelände Weißkirchen, das von mehreren Vereinen intensiv genutzt wird, weist einen erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auf. Eine in Zusammenarbeit des Magistrats mit den Vereinen und dem Ortsbeirat erarbeitete aktualisierte Planung sieht verschiedene Maßnahmen vor: die Erneuerung des nördlich gelegenen Fußball-Großspielfeldes, die Sanierung eines Kleinspielfeldes in Kunststoffbauweise, die Schaffung einer Leichtathletik-Trainingsanlage, die Herrichtung eines weiteren Trainingsfeldes sowie die Dachsanierung des Schützenhauses. Die Kosten werden auf rund 2,12 Millionen Euro geschätzt, wobei der Bund bis zu 45 Prozent der förderfähigen Ausgaben übernehmen kann.

„coffee, brownies & downies“ gewinnt Hospitality HR Award

Oberursel (ow). Das inklusive Café und Systemgastronomie-Konzept „coffee, brownies & downies“ hebt die Human Resources auf das nächste Level. Bekanntgegeben wurde dies unter tosendem Applaus auf dem Hospitality HR Summit, im Rahmen der Verleihung des Hospitality HR Award der Deutschen Hotelakademie in Düsseldorf. Der Hauptpreisträger in der Kategorie „Human Resources Management Next Level“ wurde als Vorbild für eine neue Form der Systemgastronomie ausgezeichnet, die „mit rund 20 Mitarbeitenden ein mutiges, unternehmerisches Statement für gelebte Inklusion im ersten Arbeitsmarkt ist“, so Merle Losem, Geschäftsführerin der Deutschen Hotelakademie (DHA) und Initiatorin des Hospitality HR Award. Die Auszeichnung seines Herzensprojekts ist für Max Luscher, Gründer und Geschäftsführer von „coffee, downies & brownies“, eine Bestätigung dafür, dass sich der Mut gelohnt hat, einen neuen Weg zu wählen, Menschen mit Behinderung mitten im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren:

Behinderte Menschen in der Mitte der Gesellschaft

„Wir sind sehr, sehr stolz auf den Gewinn des HR Award 2025 – und damit meine ich unser ganzes phantastisches Team in unserem ersten Café in Oberursel. Erst seit August dieses Jahres am Start, sehe ich die große Begeisterung von Mitarbeitenden und von Gästen als tägliche Bestätigung unseres Inklusionsunternehmens.“ „coffee, brownies & downies“ wurde von Luscher zusammen mit einem Geschäftspartner

Ende 2024 gegründet. Ziel des Unternehmens ist es, Menschen mit und ohne Behinderung einen sinnstiftenden Arbeitsplatz in der Mitte der Gesellschaft zu bieten – honoriert mit einem arbeitsmarktorientierten Lohn. Mit seinem neuen und wegweisenden Mindset in der Gastronomie stellt „coffee, brownies & downies“ eingefahrne HR- und Betriebslogiken infrage. „Wir etablieren eine moderne, menschenzentrierte Arbeitskultur, die gleichermaßen leistungsstark wie wertschätzend ist“, so Luscher. „coffee, brownies & downies“ integriert Menschen mit Schwerbehinderung systematisch in den ersten Arbeitsmarkt – nicht als Sozialprojekt, sondern als professionellen, selbstverständlichen Bestandteil eines modernen Hospitality-Betriebs.“ In dem mit dem Hospitality HR Award der Deutschen Hotelakademie ausgezeichneten Inklusionsunternehmen führt die besondere Teamstruktur zu einem sichtbaren Mehrwert für die Gäste. „Unsere Besucher erleben echte Herzlichkeit und Authentizität, die emotional berührt und uns so klar vom Markt abhebt“, erklärt Luscher. Die Begründung der Jury des Hospitality HR Award bezeichnet das inklusive Konzept daher auch als „Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen“, die „durchdacht und zukunftsfähig“ zeigt, wie moderne Gastronomie auf Fachkräftemangel, Diversitätsanforderungen und gesellschaftlichen Wandel reagieren kann – mit einem Konzept, das ökonomischen Erfolg und soziale Wirkung vereint. Hervorgehoben wurde zudem die Nutzung bestehender Förderinstrumente, um mit deren Hilfe nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen, die Inklusion wirtschaftlich tragfähig aufbauen.

Öffnungszeiten der Stadtwerke Oberursel zum Jahresende

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel informieren, dass die Gesellschaft und alle verbundenen Unternehmen am Mittwoch, 24. und Mittwoch, 31. Dezember, aus betrieblichen Gründen geschlossen sind. Bei Störungen oder Notfällen sind die Bereitschaftsdienste wie üblich unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: Gas unter Telefon 06171-509-121, Wasser (Rohrbruch) unter Telefon 06171 -509-120. Bei Problemen mit der Gas-/Wasser-Hausinstallation steht der 24-Stunden-Service unter der Notrufnummer der lokalen Installateure:

unter Telefon 06171-509-205 zur Verfügung. Das TaunaBad Oberursel ist während der hessischen Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 9. Januar 2026, montags bis freitags bereits ab 10 Uhr geöffnet, da in dieser Zeit kein Schulschwimmen stattfindet. An den Feiertagen ist das TaunaBad wie folgt geöffnet: Heiligabend, 24. Dezember von 8 bis 12 Uhr, am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, geschlossen, am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, an Silvester, 31. Dezember, von 8 bis 12 Uhr und an Neujahr, 1. Januar: geschlossen.

Erstmals TGSO-Basketball-Wintercamp in der Hessenwoche

Oberursel (ow). Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht oder eine Ferienbetreuung in der Hessenwoche, ist bei der TSGO goldrichtig. Zum ersten Mal bietet die Basketballabteilung ein Winterferiencamp an. Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Der hessische Auswahltrainer Amci Terzic leitet das Camp. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2010 bis 2018 sind eingeladen, ihr Können auf das nächste Level zu katapultieren und Freude am Spiel zu erleben. Vier Tage lang, von Dienstag, 6. Januar, bis Freitag, 9. Januar 2026, können die Teilnehmer im Gymnasium Oberursel ihre Technik verbessern, ihr taktisches Verständnis schu-

len, ihre Fitness stärken und ihre Spielintelligenz fördern. Für eine professionelle Umgebung sorgen Terzic und sein Team. Als hessischer Auswahltrainer, erfahrener Ausbilder des Hessischen Basketballverbands, deutscher Vizemeister und Coach in der Nachwuchsbundesliga weiß er, worauf es beim Basketball ankommt. Auf dem Programm stehen moderne Trainingsmethoden, intensive Übungseinheiten und jede Menge Spaß. Trainiert wird täglich von 9 bis 16 Uhr. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Anmeldung im Internet unter <https://www.tsgo-basketball.de/wintercamp>.



Impressionen des Basketball-Camps im Herbst diesen Jahres. Foto: TSGO

Der Oberurseler Adventskalender 2025

Datum	Gewinn	Kalendernummer
5. Dez.	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20,-€ Bioladen Ganesha	569 1124 1250 1664 1524
	15 Bilderbücher „Mondbärchen“ signiert im Wert von je 16,50 € Kuse Verlag	1675 2542 831 1395 2339 1223 2107 1519 82 926 2211 2487 1772 882 539
	8 Gutscheine im Wert von je 25 € Soul of Whisky	2505 800 151 1444 1375 242 1711 2351
6. Dez.	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	1738 2071 2550 1371 2701 2244 1945 1475 1407 1402
	7. Dez.	Porsche Taycan-Wochenende im Wert von 850 € Porsche Zentrum Bad Homburg / Oberursel
8. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 50 € Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1243 1331
	10 Taschenbücher „Die Selbstverteidigung – Spiel auf Sieg“ im Wert von je 18,90 € EasyKungFu	2213 451 1102 3139 2609 1973 449 1134 2216 464
9. Dez.	1 Maui Jim Sonnenbrille Mod. 604-02 im Wert von 255 € Klinke Optik GmbH	1641
	6 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Vestimentum Prime	2974 547 1180 771 1838 231
10. Dez.	10x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € Frank's Car Wash	828 2152 3103 2404 532 1556 2047 654 747 1284
	10 Ubongo-Spiele im Wert von je 25 € Lerning by Doing	342 598 2574 2313 2013 2663 2901 1671 176 306
11. Dez.	10x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € Frank's Car Wash	1080 1445 2068 2862 2623 1273 3047 2069 1114 873
	4 Gutscheine à 10 Sitzungen SWISSBIONIC-IMRS-System im Wert von je 500 € SWISSBIONIC Solutions Martha Hurst Gesundheitslogistik	111 2418 3146 559
12. Dez.	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Teezeit Oberursel	1334 2385 2087 294
	5 Gutscheine im Wert von je 20 € Kelterei Steden	2957 526 2198 1258 2164

* Die Hochttaus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können von Mo – Fr von 10 – 13 Uhr und Do auch von 16 – 18 Uhr bei fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden. Vom 22.12.2025 bis 12.01.2026 ist die Geschäftsstelle geschlossen. Die Gewinne können bis zum 28. Februar 2026 abgeholt werden!

Weihnachtskonzert des Blasorchesters Stierstadt

Oberursel (ow). Vor der malerischen Kulisse der Kirche Sankt Sebastian, präsentierte das Blasorchester Stierstadt am vergangenen Sonntag ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert. Die zahlreichen Besucher füllten das Kirchenschiff und wurden mit einem vielseitigen Programm durch den zweiten Adventsnachmittag begleitet.

Unter der routinierten Leitung von Musikdozent Hans-Günter Labahn erklangen weihnachtliche Filmmusiken wie „Aladdin“, „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ und „Der lustig dampfende Polar Express“, die das Publikum in cineastische Weihnachtsklangwelten entführten. Ebenso beeindruckten die Musiker mit emotional vorgetragenen Stücken wie „The Rose“ und dem majestätischen „Highland Cathedral“. Für beschwingte Momente sorgten amerikanische Weihnachtshits, darunter „All I Want For Christmas“ – bekannt geworden durch Mariah Carey – sowie das allseits geliebte „White Christmas“ von Bing Crosby, jenem Klassiker, der mit rund 50 Millionen verkauften Exemplaren bis heute als meistverkaufte Single der Welt gilt. Das vorgetragene „Knecht Ruprecht Gedicht“ und

ein abschließendes Potpourri der beliebtesten deutschen Weihnachtslieder rundeten den Nachmittag ab.

Bei den letzten Melodien stimmten die Gäste gerührt mit ein und verwandelten die Kirche in einen gemeinsamen Klangraum voller Vorfreude und Besinnlichkeit.

Das Publikum dankte dem Orchester für diesen abwechslungsreichen und musikalisch eindrucksvollen Adventsnachmittag mit langen stehenden Ovationen.



Stimmungsbild mit Posaune.

QUEEN
GREATEST HITS
performed by THE BOHEMIANS

QUEEN
MANIA

9. Januar 2026

TICKETS ZU WEIHNACHTEN

The ABBA - Tribute - Show live on stage

ABBA GOLD
The Concert Show

LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS

11. Januar 2026

KONSTANTIN
WECKER

DER LIEBE ZULIEBE

EIN MUSIKALISCH - LITERARISCHER ABEND
MIT DEM KONSTANTIN WECKER - TRIO

20. Oktober 2026

BAD HOMBURG Kurtheater

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 6172) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 6172) 85 849 6 in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Taunus Zeitung
KULTOPOLIS
KUNST- & KULTUR

IM DIENST DER KRONE - TOUR 2026

Highland
SAGA

26.02.26
Bad Homburg
Kurtheater

15.08.26
Loreley
Freilichtbühne

www.frankfurt-ticket.de

Taunus Zeitung

RHYTHM OF THE DANCE

22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER
Erzählt von GABRIELA BENESCH

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“

17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel
Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Geräte-Flickwerk

Oberursel (ow). Letztmalig in diesem Jahr können beim „Geräte-Flickwerk“ des Internationalen Verein Windrose Oberursel am Samstag, 20. Dezember, von 14 bis 17 Uhr wieder kleinere Reparaturen unter Anleitung des erfahrenen Reparaturteams durchgeführt werden. Um eine Anmeldung mit Schilderung der Fehlerbeschreibung wird gebeten: geraeteflickwerk@windrose-oberursel.de. Die kommenden Termine können sich Interessierte vormerken: jeweils samstags im Jahr 2026 am 17. Januar, 21. Februar, 21. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr, in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof).



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 6172 -76 36 20

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

11. 12. – 17. 12. 2025

Im Schatten des Orangenbaums
Sa. 17.00 Uhr
Mo., Di. + Mi. 19.30 Uhr

Franz K.
Fr. + Mo. 17.00 Uhr
Sa. 20.15 Uhr

Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum
Sa. 14.30 Uhr

Lolita lesen in Teheran
Do. + Fr. 20.15 Uhr

Royal Ballet – Cinderella
So. 14.00 Uhr

Verschenken Sie Kinozeit zu Weihnachten –
Gutscheine gibt es online – die Cinecard an der Kinokasse

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

SO 14.12. & MO 15.12.

WERKE VON

Bacewicz
Prokofjew
Tschaikowsky

Museumskonzerte

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER Palmengarten Frankfurt 29.11.2025 – 11.01.2026	11,00 €
Monteverdi: MARIENVESPER Frankfurter Dom 12.+13.12.2025, 20.00 Uhr	12,10 – 40,30 €
Great Christmas Circus mit neuer Show! Am Ratsweg Frankfurt 13.12.2025 – 11.01.2026	ab 20,00 €
„Jauchzet, frohlocket!“ mit der Kantorei St. Katharinen und dem Bach Collegium Frankfurt St. Katharinen Frankfurt 14.12.2025, 19.00 Uhr	10,00 – 30,00 €
Weihnachts-Chorkonzert Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6 Alte Oper Frankfurt 14.12.2025, 19.00 Uhr	23,00 – 47,00 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €
1822-Neujahrskonzert Alte Oper Frankfurt 11.01.2026, 18.00 Uhr	27,00-76,00 €
DIE PRINZEN Alle Hits – mit großem Orchester Alte Oper Frankfurt 13.01.2026, 19.30 Uhr	74,90 – 129,90 €
THE HARLEM GOSPEL SINGERS Alte Oper Frankfurt 14.01.2026, 19.30 Uhr	47,50 – 97,50 €
Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija Alte Oper Frankfurt 16.01.2025, 20.00 Uhr	32,00 – 75,00 €
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala Alte Oper Frankfurt 18.01.2026, 19.00 Uhr	74,00 – 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera Alte Oper Frankfurt 06.02.2026, 20.00 Uhr	59,95 – 80,25 €
Chopin Piano Sachiko Furuhata Klavierabend Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal 07.02.2026, 20.00 Uhr	32,85 – 55,40 €
Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“ Stadthalle Oberursel 04.01.2026, 11.00 Uhr	37,00 – 46,00 €
„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 14.01.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
CHOPINIADE Julius Asal - Klavier Stadthalle Oberursel 01.03.2026, 18.00 Uhr	20,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“ Stadthalle Oberursel 04.01.2026, 11.00 Uhr	37,00 – 46,00 €
„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 14.01.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
CHOPINIADE Julius Asal - Klavier Stadthalle Oberursel 01.03.2026, 18.00 Uhr	20,00 – 30,00 €

Bridges Kammerorchester – Von der Seidenstraße über... Casals Forum Kronberg 13.03.2026, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €
2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“ Christuskirche Oberursel 13.03.2026, 20.00 Uhr	17,50 – 25,20 €
„Rent a Friend“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 24.03.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
„Wunderheiler“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 20.04.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
Ricardo Gallén & Orchester Spanische Nacht der Gitarre CasalsForum Kronberg 31.05.2026, 19.00 Uhr	49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
„Voll verspuhkt!“ Ein Weihnachtsmärchen Kurtheater Bad Homburg 13. + 14.12.2025, 15.00 Uhr	14,20 €
Lars' Christmas – Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich Kurtheater Bad Homburg 21.12.2025, 19.00 Uhr	34,00 – 39,00 €
SCHWANENSEE Classico Ballet Napoli Kurtheater Bad Homburg 29.12.2025 & 20.01.2026	46,60 – 69,50 €
Meta Hüper – KNEF reloaded! Eine Hommage Kurtheater Bad Homburg 31.12.2025, 19.00 Uhr	40,00 – 55,00 €
ABBA GOLD – The Concert Show Kurtheater Bad Homburg 11.01.2026, 19.00 Uhr	51,00 – 58,00 €
The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow Kurtheater Bad Homburg 17.01.2026, 20.00 Uhr	39,90 – 44,90 €
Hakuna Matata Die große Kindermusical-Gala Kurtheater Bad Homburg 29.01.2026, 16.30 Uhr	29,00 – 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others A Celebration of Film Music Kurtheater Bad Homburg 04.02.2026, 20.00 Uhr	47,40 – 77,40 €
Highland Saga – Tour 2026 Kurtheater Bad Homburg 26.02.2026, 19.30 Uhr	45,65 – 62,15 €
Rock The Circus. Musik Für Die Augen Kurtheater Bad Homburg 27.02.2026, 20.00 Uhr	48,90 – 69,90 €
Ray Wilson & Band – Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Der gewählte Vorstand: (v.l.) Alina Churiak, Anna Ivanska, Olena Opanasenko, Svetlana Jovanov, Alina Dzhorakulyeva, Tetiana Piranova, Veronika Bondarevska, Olha Burtseva, Liudmyla Helevera. Foto: privat

Ukrainische Frauen gründen Verein „NaschDim“

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 5. November, fand die offizielle Gründungsversammlung des Vereins NaschDim statt. Damit wird eine Initiative Wirklichkeit, die aus dem Engagement einer kleinen, tatkräftigen Gruppe ukrainischer Frauen entstanden ist und nun den nächsten Schritt geht: NaschDim soll ein eingetragener Verein werden. Der Vereinsname NaschDim steht für ukrainisch Unser Haus – das Wortspiel in der deutschen Sprache bedeutet: D.I.M. – Darstellen, Integrieren, Mobilisieren. Diese drei Begriffe beschreiben das Leitmotiv der neuen Organisation: eigene Stärken sichtbar machen, kulturelle Brücken bauen und gemeinschaftlich gesellschaftliche Teilhabe fördern. 17 Personen trafen sich im Gemeindehaus von St. Sebastian in Stierstadt. Feierlich wurde die Satzung von Dagmar Röher (VFOS) verlesen und an die Wand projiziert. Die Anwesenden hatten Gelegenheit Fragen zu stellen und Änderungen vorzuschlagen. Nach der feierlichen Unterzeichnung durch diejenigen, die Gründungsmitglieder werden wollten, wurde eine Wahlleiterin gewählt. Diese Aufgabe übernahm Claudia von Eisenhart Rothe. Die Wahl ging zügig vonstatten. Einstimmig, bei jeweiliger Enthaltung der Kandidatinnen, wurden alle Vorstandspositionen besetzt, sowie die der Kassenprüferinnen. Der Vorstand besteht nun aus: 1. Vorsitzende: Prof. Dr. Olena Opanasenko, 2. Vorsitzende: Svetlana Jovanov, Schatzmeisterin: Anna Ivanska, Schriftführerin: Tetiana Kovalenko, Beisitzende sind Veronika Bondarevska, Alina Dzhorakulyeva,

va, Tetyana Piralova, Olha Burtseva, Kassenprüferinnen: Alina Churiak, Liudmyla Helevera. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde der Jahresmitgliedsbeitrag auf mindestens 30 Euro festgelegt. Die Versammlung fand einen heiteren Abschluss mit Häppchen, Umtrunk und Gesang. Olena Opanasenko „Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, darunter der Internationale Verein Windrose 1976, Bürgermeisterin Antje Runge, die Stadt Oberursel, Jürgen Kronz, Michael Behrent, Ulrike Borngräber, der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften in Oberursel (VFOS) vertreten durch Birgit Röher, sowie Claudia von Eisenhart Rothe, und die vielen weiteren Ehrenamtlichen aus Oberursel. Sie haben den Gründungsprozess mit Rat, Vertrauen und tatkräftiger Hilfe begleitet. Mit der Vereinsgründung beginnt für NaschDim ein neues Kapitel. In den letzten drei Jahren haben wir uns vielfältig eingebracht für die Begegnung von Ukrainerinnen und Deutschen. Auch der Kontakt zur Stadt Vasylykiv, mit dem Oberursel nun eine Freundschaft aufbauen möchte, ging auf unsere Initiative und unsere Kontakte zurück. Das Team blickt zuversichtlich in die Zukunft und möchte weiterhin mit Leidenschaft und Zusammenhalt Projekte gestalten und die Integration und kulturelle Vielfalt in Oberursel und darüber hinaus stärken.“ Die Gründungsdokumente werden nun dem Vereinsgericht und dem Finanzamt zugesandt, eine Webseite ist in Vorbereitung.

Neuer Vorstand bei der CDU Bommersheim gewählt

Oberursel (ow). Die Mitgliederversammlung der CDU Bommersheim fand am Freitag, 28. November, im Saal des Turnvereins statt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Oliver Lüdecke gewählt, seit Jahren im Ortsbeirat Bommersheim aktiv und als Landwirt auch im CDU-Vorstand Oberursel tätig. Stellvertreter wurde Christian Dienst, Schriftführerin Dr. Heike Raestrup, Mitgliederbeauftragter Frederik Wolf. Als Beisitzer ergänzen Monika Banzer, Peter Breuer, Martin Müller und Thomas Poppitz den Vorstand des Bommersheimer Ortsverbands. Der scheidende Vorsitzende Daniel Synek bedankte sich für die engagierte Zusammenarbeit seit Gründung 2018. Aus dem

Stadtverband Oberursel waren CDU-Vorsitzender Martin Bollinger und Fraktionsvorsitzender Jürgen Aumüller zu Grußworten gekommen. Aus Bommersheimer Sicht ist besonders die Verhinderung von großem Flächenverbrauch bester Böden für das Tennet-Umspannwerk wichtig, die Lage der 380KV Freileitung an der Autobahn A5; weitere CDU-Themen sind Neugestaltung der Kreuzung Bommersheimer- Frankfurter Landstr., Zimmersmühlenweg und die Entlastung des Verkehrs durch Durchstich Nassauer Straße nördlich der Bahnlinie sowie Hochwasserschutz für Bommersheim. Der neue Vorstand möchte zukünftig Ihr Ansprechpartner für die Bommersheimer Anliegen sein.



Der neue Vorstand der CDU Bommersheim v.l.: Dr. Heike Raestrup, Oliver Lüdecke, Peter Breuer, Christian Dienst, Monika Banzer, Thomas Poppitz, Martin Müller und Frederik Wolf. Foto: privat

Vorerst kein Bewohnerparken trotz Beschluss aus 2022

Oberursel (ow). In der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses (BUKA) der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung kam es zu einem heftigen Schlagabtausch zum Thema „Bewohnerparken“. Anlass war eine Mitteilung des Magistrats zu einer Frage der ULO Fraktion, bezüglich des Fortschritts bei der Erstellung eines Bewohnerparkkonzeptes für Oberursel. Der Stadtverordnetenbeschluss, der ein Bewohnerparkkonzept fordert, stammt aus dem Jahr 2022. Bewohnerparken wird bereits in vielen Städten durchgeführt. Dort dürfen in bestimmten Straßenabschnitten und zu bestimmten Zeiten nur Anwohner parken. Der Magistrat teilte in der BUKA Sitzung mit, dass er die Arbeit an einem Bewohnerparkkonzept ruhen lässt. Begründet wurde das mit Personalmangel und dass in dem damaligen Konzeptvorschlag des Fachbüros IKS Mobilitätsplanung nur die „legalen“ Stellplätze berücksichtigt worden seien. Zitat aus der Mitteilung des Magistrats: „Der ‚erhebliche Parkraumangel‘ liegt somit nach dem Konzept dort nur dann vor, wenn die Stadtpolizei das Gehwegparken konsequent verfolgt und wenn bestehende Parkflächenmarkierungen auf eine ausreichende Gehwegrestbreite hin überprüft und anschließend demarkiert werden.“ Stephan Schwarz, Grünes Mitglied im BUKA: „Es ist ein gefährlicher Präzedenzfall in der Politik dieser Stadt, wenn der Magistrat sich offiziell weigert, einen rechtlich völlig unstrittigen Stadtverordnetenbeschluss auszuführen und das damit begründet, es bestünde ja keine Notwendigkeit, wenn die Stadt nur das Legalitätsprinzip außer Kraft setze. Der Magistrat und die Verwaltung sind an Recht und Gesetz gebunden und können nicht ihr Handeln mit Illegalität begründen.“ Angela Helbling, Grüne Sprecherin im BUKA: „Wir GRÜNE stehen dafür, dass alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden. Das bedeutet auch, dass Gehwege nicht zugaparkt werden dürfen. Und es muss selbstverständlich sichergestellt sein, dass die Restgehwegbreite eingehalten wird, wenn man

Parkplätze teilweise auf Gehwegen markiert. Die Einführung des Anwohnerparkens sollte ja gerade dem Interessenausgleich zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern im Quartier dienen.“ Die Einführung von Bewohnerparken würde die Parksituation für die Anwohner der Altstadt und oberhalb des Bahnhofs deutlich erleichtern. Susanne Herz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin Oberursel-Mitte, fügt hinzu: „Die GRÜNE Fraktion bedauert, dass diese relativ einfache Maßnahme, die letztlich allen Verkehrsteilnehmern zu Gute gekommen wäre, nicht eingeführt wird. Bewohnerparken ist ein wichtiges Thema für uns für die Kommunalwahlen im März.“



Die Arbeit an einem Bewohnerparkkonzept soll ruhen. Foto: privat

Einbruch Tennisclub

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 3. Dezember, sind kurz vor Mitternacht Unbekannte in einen Tennisclub in Oberursel eingestiegen. Um 23.30 Uhr meldete sich die Alarmüberwachung des Gebäudes in der Oberurseler Straße bei den Vereinsverantwortlichen. Einbrecher waren gerade in die Räumlichkeiten eingedrungen. Die Polizei wurde alarmiert und durchsuchte das gesamte Gelände nach den möglichen Tatverdächtigen. Diese hatten jedoch bereits zwischenzeitlich die Flucht angetreten. Ob sie zuvor an Beute gelangt waren, ist noch unklar. Wer gegen 23.30 Uhr verdächtige Feststellungen gemacht habe, wendet sich bitte unter der Rufnummer 06171-6240-0 an die Polizeistation.

Garagenabteil aufgebrochen

Oberursel (ow). In einer Tiefgarage in der Dornbachstraße haben unbekannte Täter zwischen Samstagmittag, 6. Dezember, und Sonntagvormittag, 7. Dezember, ein Garagenabteil aufgebrochen. Die Täter öffneten zwischen 17 Uhr und 10 Uhr gewaltsam das Absperrgitter des Abteils und entwendeten hieraus einen Hochdruckreiniger, einen Heckenschneider, einen Rasenmäher sowie ein Blasgerät samt Zubehör. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei unter der Nummer 06171-6240-0 entgegen.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Noro- und Rotaviren? (1)

Im Herbst beginnt die Zeit der Infektionen und Darmerkrankungen. Gerade Kinder in den ersten Lebensjahren sind davon betroffen, weil sie noch keine ausgeprägte Immunantwort haben. Im Winter sind Noroviren aktiv. Im Frühjahr die Rotaviren und im Sommer die Salmonellen auf schlecht gekühlten Lebensmitteln die Auslöser für Magen-Darminfektionen. Natürlich gibt es auch akute Auslöser, wie Nahrungsunverträglichkeiten (Laktoseintoleranz), antibiotische Behandlungen, weitere entzündliche Erkrankungen oder in seltenen Fällen Glutunverträglichkeit. Ärztlich abklären sollte man öfter wiederkehrenden Durchfall (öfter als 2-mal pro Jahr). Das Wichtigste ist, eine Dehydratation zu vermeiden. Dazu muss man zur täglichen Trinkmenge, die Menge hinzufügen, die man verliert. Da Elektrolyte und Glukose im Übermaß ausgeschieden werden, muss man diese zuführen. Mit der starken Säure in Cola verstärkt man die antibakterielle Wirkung der Magensäure. Salzstangen enthalten zwar Natrium aber Kalium fehlt. Als erstes Hausmittel ist das okay, jedoch sollte man im Anschluß besser die professionellen Apothekenprodukte ein-

nehmen. Ob geriebener Apfel hilfreich ist, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Erich Kästner-Schule gewinnt Publikumspreis im Allianzforum

Oberursel (ow). Am Freitag, 28. November, wurde im erleuchteten Allianzforum Berlin der Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ verliehen – unter dem Jahresmotto „Zukunft mitgestalten – wir machen die Welt zu einem besseren Ort“.

Aus bundesweit zahlreichen Einreichungen schafften es 27 Projekte in die engere Auswahl, darunter zwei Projekte aus Hessen. Mit großer Freude und sichtbarem Stolz durfte die Erich Kästner-Schule Oberursel einen der drei begehrten Publikumspreise entgegen-



Große Freude in Berlin. V.l. Jadrank Grdisa, Jakob Heiss, Jule Rabiega, Emilia Rödiger, Adem Elyesa Ari, Zehra Ünlü-Ari, Julian Stey (Schulleiter), Sabine Grubschat und im Hintergrund Frau Arlitt von der Stiftung Bildung. Foto: EKS

nehmen, die den zweiten Platz beim Publikumsvoting belegten und ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro gewonnen haben. Ausgezeichnet wurde das schulweite Engagement für die jährliche „Präventionswoche“, ein Projekt, das Schülerinnen und Schülern wichtige Kompetenzen rund um präventive Themen wie Sucht- und Gewaltprävention, Resilienz, mentale Gesundheit, soziale Verantwortung und persönliche Stärke vermittelt. Schüler der achten und neunten Gymnasialklassen (Emilia Rödiger, Jule Rabiega, Jakob Heiss und Adem Elyesa Ari) vertraten die Schule in Berlin und nahmen stellvertretend den Preis entgegen. Begleitet wurden sie von Vertreterinnen des Fördervereins Zehra Ünlü-Ari und Jadranka Grdisa, dem Schulleiter Julian Stey sowie einer der koordinierenden Lehrkräfte der Präventionswoche Sabine Grubschat, die alle mit großer Begeisterung an der Verleihung teilnahmen. Die Wertschätzung durch das Publikum bestärkt die Schulgemeinschaft darin, die Präventionswoche weiter auszubauen und neue Ideen einzubringen, um junge Menschen nachhaltig zu stärken. Ein besonderer Dank gilt neben dem unermüdlichen Einsatz des Fördervereins „Verein zur Förderung der Erich Kästner-Schule“, den Sponsoren der Präventionswoche, dem Lions Club Oberursel und der Taunus Sparkasse, die das Projekt seit Jahren verlässlich unterstützen. Die Erich Kästner-Schule freut sich über den Erfolg – und schaut voller Energie auf die nächste Präventionswoche, die erneut dazu beitragen soll, die Welt ein Stück besser zu machen.

Spende statt Weihnachtsgeschenke

Oberursel (sis). Das stand für Michael Beus nach der Informationsveranstaltung von Orscheler helfen Orschelern im Herbst sofort fest und sein Team von Mediainstall stand direkt hinter ihm. Gesagt getan: wurde der Betrag noch aufgestockt, der normalerweise für Weihnachtsgeschenke vorgesehen ist und den Kunden eine E-Mail geschrieben mit dem Hinweis auf die Spendenaktion. „Ich war so geflasht von den unterschiedlichsten Geschichten, die ich an diesem Abend gehört habe und es hat mich überwältigt zu sehen, wie den akuten Notfällen geholfen wird, hier bei uns vor der Türe. Bei Orscheler helfen Or-

schelern kommt jeder Cent da an, wo er benötigt wird und ich freue mich sehr, mit der Spende in Höhe von 1200 Euro ein wenig zum Wohlbefinden beizutragen.“ Die Scheckübergabe fand gemeinsam mit dem Geschäftspartner Dirk Saloch und Dirk Velte im Café Waltraut statt. „Tue gutes und sprich darüber, ist genau das, was wichtig ist, um solche Projekte vor der eigenen Haustüre zu unterstützen. Wir sind im Jahr 2019 von Bad Homburg nach Oberstedten mit Mediainstall gezogen und fühlen uns hier sehr wohl, und das wünsche ich allen, die hier in unserer Region wohnen“, betont Michael Beus.



Dirk Velte (Mitte) nimmt den Scheck von Media Install über 1200 Euro gerne entgegen und bedankt sich bei Michael Beus (re) und seinem Geschäftspartner Dirk Saloch. Foto: OhO

Rotary Club übergibt 2500 Euro vom Brunnenfest an die Windrose

Oberursel (ow). Strahlende Stimmung, starke Gemeinschaft und ein guter Zweck: Der Rotary Club Oberursel war auch in diesem Jahr – zusammen mit dem Rotaract Club Taunus – ein gern besuchter Stand auf dem Oberurseler Brunnenfest. Vom 13. bis 16. Juni lockte der Stand der Rotarier zahlreiche Besucher an, die bei besten Wetterbedingungen und in gemütlicher Atmosphäre genüsslich feiern konnten. Besonders war der Club über die erneute Kooperation mit dem traditionsreichen Weingut Schüler-Katz, das seit 1693 in Familienbesitz ist: Die angebotenen regionalen Weine kamen hervorragend an und wurden in großer Zahl verkostet. Erstmals feierte der Rotary Club in diesem Jahr gemeinsam mit dem Internationalen Verein Windrose sowie dem Verein Kunstgriff auf dem Platz hinter der Stadthalle – zentral gelegen und umgeben von einer abwechslungsreichen Auswahl an Speisen und Getränken. Der Einsatz der Ehrenamtlichen hat sich gelohnt: 2500 Euro

konnte der Rotary Club Oberursel als Erlös erwirtschaften – und übergab diesen nun vollständig an den Verein Windrose. Die Rotarier unterstützen die Windrose bereits seit Jahren, unter anderem beim beliebten Babbel-Sprachcafé. Seit über vier Jahrzehnten engagiert sich der Verein Windrose für ein weltoffenes, vielfältiges und solidarisches Oberursel. Mit dem Leitgedanken „Integration leben – gute Nachbarschaft gestalten!“ begleitet der Verein zugewanderte wie einheimische Bürger, fördert Kinder und Familien und betreibt erfolgreich das Kultur-Café Windrose. „Die Windrose ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt“, betont der Präsident des Rotary Club Gregor Hetzke. Dass Feiern und Gutes tun hervorragend zusammenpassen, zeigte das Brunnenfest eindrucksvoll: Der Dank der Rotarier gilt den vielen Gästen, die mit ihrem Besuch am Stand die Arbeit der Windrose unterstützt haben.



Die Vor-Freude der Waisenkinder im Stockbett auf die erste Probe. Fotos: Kenia Kinder Hilfe

Kenia Kinder-Hilfe sammelt bei der Herbstzauber-Aktion weiter

Oberursel (ow). „Unfassbar. Das hätten wir nie geglaubt“, sagt TaunaCrowd Projektstarter und der zweite Vorstand der Kenia Kinder-Hilfe aus Oberursel, Oliver Knobl. „Was für ein Erfolg! Dank zahlreicher Unterstützer und der Förderung der Stadtwerke Oberursel und Bad Homburg erreichten wir unser Spenden-Ziel von 1333 Euro an nur einem Tag. Alle haben mitgeholfen, damit unsere Waisenkinder ein einheitliches Outfit bekommen. Die jüngsten Spender Fritz, Basti und Lenni steuerten für die TaunaCrowd Herbstzauber-Aktion von FAIRPLAID sogar ihr Taschengeld bei!“, so Knobl weiter. „Unsere 40 Waisenkinder in Langobaya freuen sich auf das kommende Weihnachtsvideo mit dem neuen Song und ihre Outfits werden auf dem heimischen Markt maßgeschneidert. Die Tanz- und Gesangsproben in Kenia starten bereits mit Volker Neuendorf. Er ist ehrenamtlicher creative director der Kenia Kinder Hilfe und Mitglied vom Ensemble VOICE:TEN. Das Lied wird kurz vor Weihnachten auf der Website im Internet unter <http://www.kenia-kinder-hilfe.de> veröffentlicht“, berichtet Familie Krücke, die 2003 den

Hilfsverein in Oberursel ins Leben riefen und seitdem viel bewegten. Die neue Spendenaktion ist angedacht für ein großes Weihnachts- und Neujahrssessen für die Waisenkinder in Langobaya! Vorstandsmitglied Monika Rieger ergänzt: „Viele fragen uns, wie es jetzt weitergeht. Wir können noch mehr möglich machen: Die Spendenaktion geht schließlich bis 21. Dezember. Alles, was jetzt mehr in unseren Spendentopf fließt, geht ins Waisenhaus. Wir möchten mit den zusätzlichen Spenden den Kindern ein fröhliches Weihnachten in Kenia bescheren. Daher sammeln wir jetzt für ein großes Weihnachts- und Neujahrssessen. Jede Spende ist wichtig!“ Spenden bei der TaunaCrowd Herbstzauber-Aktion sind bis Sonntag, 21. Dezember, möglich im Internet unter taunacrowd.de. Zudem ist die Kenia Kinder Hilfe wie jedes Jahr beim Weihnachtsmarkt in Stierstadt mit einem Stand vertreten (links an der Kirchentreppe) am Wochenende 6. und 7. Dezember und dieses Jahr mit einer echten Neuheit: Eine geheime, kenianische Mango-Waffel-Sauce.

Dr.-Günter-Mann-Stiftung erhält Weihnachtsspende

Oberursel (ow). Gemäß ihrer Philosophie zur Förderung gemeinnütziger Einrichtungen und Institutionen in der Region unterstützt die Taunus Sparkasse dort, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Seit mehr als 25 Jahren überrascht sie Vereine und Organisationen in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende. Welche Einrichtungen überrascht werden, schlagen die Beraterinnen und Berater der Sparkasse vor. Die in Oberursel ansässige Dr.-Günter-Mann-Stiftung freut sich über die Spende. Robert Recknagel und Julia Janzen vom Stiftungs- und Generationenmanagement der Taunus Sparkasse überreichten Ende November dem Vorstand der Dr.-Günter-Mann-Stiftung einen Scheck über 1000 Euro. Herr Dr. Günter Mann hat im Jahr 2011 diese nach ihm benannte Stiftung errichtet mit dem Zweck, jährlich einen Stiftungspreis an eine talentierte Abiturientin oder einen talentierten Abiturienten des Gymnasiums Oberursel zu vergeben. Damit soll ihr oder ihm ermöglicht werden, ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen, was ansonsten nicht oder nur schwer möglich wäre. Zeitlebens war Herrn Dr. Mann die Förderung junger Menschen ein Herzensanliegen. Er wurde 1930 in eine Fa-

milie in sehr bescheidenen Verhältnissen geboren. Er trotzte seiner Familie ab, ein Gymnasium besuchen und das Abitur ablegen zu dürfen. Er war einer der ersten deutschen Studenten, die nach dem zweiten Weltkrieg ein Stipendium für die USA erhielten. Er studierte an der Universität in Mannheim Volkswirtschaftslehre und wurde dort promoviert. Herr Dr. Mann ist 2016 verstorben. Der Vorstand wird derzeit durch Joachim Knaus und Mechthild Fischer gebildet, als Nachfolgerin für Mechthild Fischer steht ab Frühjahr 2026 Antje Stolle bereit. Alle drei sind eng mit dem Gymnasium Oberursel verbunden. Alle drei hatten Kinder am GO und waren in früheren Jahren entweder als Vorstand des Förderforums des GO oder als Schullehrernbeiräte tätig. Das Kuratorium bilden kraft Amtes die Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, der Schulleiter des Gymnasiums Oberursel sowie der Vorsitzende des Förderforums. Kuratorium wie Vorstand freuen sich sehr über die Spende, über deren Verwendung noch entschieden wird. Vorstand und Kuratorium der Stiftung danken der Taunus Sparkasse sehr herzlich für die völlig unerwartete und großzügige Spende.



Von links nach rechts: Robert Recknagel; Mechthild Fischer; Antje Stolle, Joachim Knaus, Julia Janzen Foto: privat

Spende stärkt ökologische Entwicklung im Stadtwald



Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtwaldförster Luis Kriszeleit (Bau & Service Oberursel) und der Eigentümer der Firma Karosseriebau Scherre GmbH, David Scherre, im Austausch zur Relevanz nachhaltiger Gestaltung von Waldflächen und dem flankierenden Thema Hochwasserschutz vor Ort im Stadtwald (v. l.) Foto: Stadt Oberursel

Oberursel (ow). Am 19. November erhielten die Stadt Oberursel und der Eigenbetrieb Bau & Service Wertstoffhof Oberursel (BSO) eine besondere Spendenzuwendung, die erneut zeigt, wie wirkungsvoll das gemeinsame Engagement von Stadtgesellschaft, lokaler Wirtschaft und Kommune für den Umwelt- und Klimaschutz in Oberursel ist. Der Eigentümer der Karosseriebau Scherre GmbH, David Scherre, übergab eine großzügige Spende in Höhe von 15 000 Euro an Bürgermeisterin Antje Runge und Stadtwaldförster Luis Kriszeleit. Damit konnte der BSO in den vergangenen Wochen umfangreiche ökologische Maßnahmen im Stadtwald umsetzen. Bürgermeisterin Run-

ge sprach bei dem gemeinsamen Vorort-Termin im Stadtwald David Scherre ihren Dank aus: „Vor dem spürbaren Hintergrund des Klimawandels ist das gemeinsame Handeln unterschiedlicher Partner wichtig und in Oberursel besonders ausgeprägt. Ich danke dem Unternehmen, dass durch seine Spende den Umbau des Waldes unterstützt. Klimabedingte Witterungsextreme wie zum Beispiel starke Trockenheit oder Stürme, aber auch Schädlingsbefall, haben den Bäumen besonders zugesetzt und erfordern auch besondere Maßnahmen beim Hochwasserschutz. Mein Dank gilt auch dem Forstteam des BSO für die fachkundige und engagierte Umsetzung der Maßnahmen.“

Neue Biotope, Retentionsflächen und Waldmöbel geschaffen

Durch die Unterstützung wurden zwei neue Teiche angelegt, die sowohl als wertvolle Biotope für die lokale Tier- und Pflanzenwelt dienen als auch die Funktion natürlicher Retentionsbecken übernehmen. Zudem legte das Forstteam mehrere Regenauffangmulden an, die das Wasserrückhaltevermögen des Waldbodens verbessern und das Ökosystem langfristig stabilisieren. Darüber hinaus entstand an einem der neu geschaffenen Biotope eine neue Sitzbank, die von Stadtwaldförster Luis Kriszeleit und dem Forstteam des BSO liebevoll aus heimischem Holz gestaltet und passgenau in die Landschaft integriert wurde. Ergänzend dazu flossen weitere Mittel in die Aufforstung durch neue Bäume, um die ökologische Resilienz des Oberurseler Stadtwaldes weiter zu stärken. Die realisierten Projekte tragen spürbar dazu bei, den Stadtwald als wichtigen Lebens- und Erholungsraum zu erhalten, seine ökologische Leistungsfähigkeit zu stärken und Oberursels Beitrag zu Klima- und Naturschutz weiter auszubauen.

98 Süwag-Mitarbeitende liefern für den guten Zweck

Oberursel (ow). In diesem Jahr feierte der beliebte Zimmersmühlenlauf sein 20-jähriges Bestehen! Seit dem Startschuss im Jahr 2006 meisterten rund 25 000 Läufer Runde um Runde für den guten Zweck. Dabei stand nie der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern die Freude an der Inklusion. Der Zimmersmühlenlauf zeigte mal wieder eindrucksvoll, wie Menschen mit und ohne Behinderung ein unbeschreibliches Wir-Gefühl erleben können. 98 sportbegeisterte Mitarbeitende der Süwag Gruppe nahmen an dem 20. Benefizlauf teil. Die Süwag unterstützt das Event seit 16 Jahren, und seitdem sind rund 1500 Teilnehmende für das Unternehmen gestartet.

In diesem Jahr konnten sich die Oberurseler Werkstätten über ein Sponsoring der Süwag-Gruppe sowie eine Spende der Mitarbeitenden von 1000 Euro freuen. Thomas Fösel, Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg, und Oliver Ernst vom Orga-Team der Süwag übergaben den obligatorischen Spendenscheck am Mittwoch, 29. Oktober, gemeinsam an die Oberurseler Werkstätten. Andreas Knoche, Erster Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten, freute sich sehr für seine Einrichtung. „Das Engagement der Süwag und deren Mitarbeitenden ist eine wichtige Konstante für uns und kann sich wirklich sehen lassen! Durch diese Aktion wird ein sozialer Beitrag geleistet, der unseren Menschen mit Handicap zugutekommt.“ Das Geld planen die Oberurseler Werkstätten für den Bereich „Individuelle Förderung“ einzusetzen. Oliver Ernst, Süwag-Initiator für die Teilnahme am Zimmersmühlenlauf, zeigte sich vom Engagement des Süwag-Teams begeistert: „Einige unserer Kollegen haben die Veranstaltung auch neben der Laufstrecke tatkräftig an der Salatbar und beim Abräumen des Geschirrs unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Helfenden.“ Beim



Oliver Ernst, Andreas Knoche und Thomas Fösel bei der Spendenübergabe (v. l.) Foto: Hochtaunuskreis

Integrationslauf ging Thomas Fösel als erster über die Ziellinie. Wie bereits in den Vorjahren begleitete er wieder einen Rollstuhlfahrenden der Oberurseler Werkstätten, was diesem ebenfalls zum Sieg auf der Integrationsdistanz verhalf. Thomas Fösel betonte abschließend: „Wir unterstützen den Zimmersmühlenlauf aus voller Überzeugung für die gute Sache. Die Idee des Laufs passt hervorragend in unser Förderkonzept, das den Fokus auf Jugendförderung, Ökologie, Regionalität und Nachhaltigkeit legt. Durch das großartige Engagement unseres Süwag-Teams zeigen wir, wie wir gemeinsam Energie besser machen können und dadurch einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten!“ Die Vertreter der Süwag versprechen auch beim 21. Integrativen Zimmersmühlenlauf am Donnerstag, 27. August 2026, wieder am Start zu sein, um gemeinsam Energie besser zu machen.

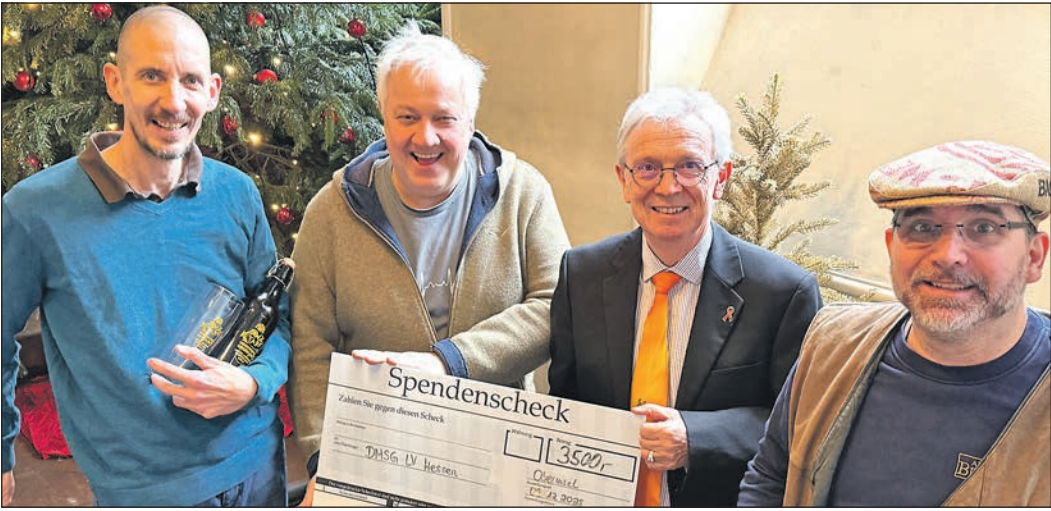
Lions Club Frankfurt Paulskirche unterstützt die Werkstätten



v.l.: Andreas Schling, Thomas Maurer, Andreas Knoche, Klaus Kupka. Foto: Hochtaunuskreis

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 20. November, trafen sich Vertreter des Lions Club Frankfurt Paulskirche und der Erste Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten Andreas Knoche in deren Räumlichkeiten in Oberursel. „Jeder Mensch ist einzigartig und hat Anspruch auf Würde und Respekt“ – dieser Satz aus dem Leitbild der Oberurseler Werkstätten

war der Aufhänger für den Austausch, in dem es auch darum ging, den Werkstätten wiederholt eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro zu gewähren. Der Lions Club Frankfurt Paulskirche sammelt unterjährig durch eigene Aktivitäten Geldmittel ein, um sie an geeignete Institutionen für sinnvolle Projekte zu spenden, Projekte, für die sehr häufig keine oder nur unzureichende Mittel vorhanden sind. Mit der diesjährigen Spende soll die wichtige Aufgabenstellung der Oberurseler Werkstätten weiterhin unterstützt werden, den 530 betreuten Mitarbeitenden mit einer Behinderung durch individuelle Förderung und Betreuung die Integration sowohl in Beruf, als auch in die Gesellschaft zu ermöglichen. Der Spendenzweck war schnell gefunden. Andreas Knoche wird ihn für ein Projekt des Berufsbildungsbereiches und dessen begleitenden Angebote verwenden, nämlich einen „Knigge“-Kurs. „Wir haben auch den Auftrag, Menschen mit Behinderung an der Werkstatt vorbei oder aus der Werkstatt heraus auf den sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Für diese Inklusionsbemühungen ist es unerlässlich, zu wissen, wie man sich in bestimmten Situationen verhalten soll und wie höfliche Umgangsformen und Verhaltensregeln am Arbeitsplatz zu pflegen sind. Das Geld der Lions ist hier bestens angelegt“, so Knoche abschließend. Weitere Informationen zu den Oberurseler Werkstätten bietet das Internet unter www.owfb.de.



Feierliche Scheckübergabe an die DKMS vertreten durch Benno Rehn (3. v.l.) mit Christoph Janz, Thomas Studakski (v.l.) und Sascha Reiffenberg (re). Foto: Janz

Was lange braut wird endlich gut...

Oberursel (sis). Am Dienstag, 9. Dezember, war es endlich um 12.30 Uhr soweit. Christoph Janz, gelernter Braumeister, der seinen Traumberuf aufgrund seiner MS-Erkrankung nicht mehr ausführen kann, hat Ende August nach seiner Rezeptur im Oberurseler Brauhaus gemeinsam mit Sascha Reiffenberg das erste MS-Bier gebraut, das erstmals auf dem diesjährigen Herbstreiben angeboten und dessen Verkaufserlös kurz vor Weihnachten an die Multiple Sklerose

Gesellschaft (MSG) per Scheckübergabe besiegelt wurde. Phantastische 3500 Euro überreichten Christoph Janz, Thomas Studakski und Sascha Reiffenberg an Benno Rehn, Geschäftsführer der MSG, der sichtlich bewegt war. Eine Große Unterstützung für die Krankheit der 1000 Gesichter. Bei so großem Anklang des MS-Bieres sollte einer Wiederholung zur Freude vieler Oberurseler Gaumen nichts im Wege stehen.

Musik begeistert – Rotary holt Schulorchester ins Casals Forum

Oberursel (ow). „Musizieren dort, wo sonst die ganz Großen auftreten“: Dies ist die Idee von Rotary Clubs im Hochtaunuskreis. Am Samstag, 14. März, nächsten Jahres ist es so weit. Die Schulorchester von fünf Schulen aus Kronberg, Königstein und Oberursel werden die Gelegenheit haben, auf der Bühne des großen Saals des Casals Forums aufzutreten. Mit von der Partie sind die Schulorchester der Altkönigschule, des Gymnasiums Oberursel, des Taunusgymnasiums Königstein, der Sankt Angela-Schule und der Bischof-Neumann-Schule. Ermöglicht wird dieses besondere Konzert durch die Rotary Clubs von Kronberg, Bad Soden-Königstein, Oberursel und Eschborn in Zusammenarbeit mit den Freunden der Kronberg Academy. Für die Schüler

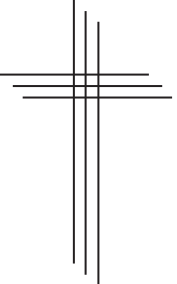
dieser Schulen ist dies eine ganz besondere Gelegenheit, ihr musikalisches Talent einem großen Publikum vorzustellen, und dies auch noch zugunsten eines guten Zwecks. Die Überschüsse aus der Veranstaltung gehen an die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung in Frankfurt. Die Stiftung unterstützt junge Musiker, die sich eine musikalische Ausbildung finanziell sonst nicht leisten könnten. Der Kartenverkauf für die Veranstaltung beginnt im Januar 2026. Alle Mitwirkenden würden sich sehr über eine Unterstützung des Projekts in Form einer Spende unter dem Stichwort „Musik begeistert“ freuen. Kontodetails bietet das Internet auf der jeweiligen Homepage der teilnehmenden Schulen.

Kino in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Freitag, 12. Dezember, laden wir wieder ein ins Kino in der Kreuzkirche im Goldackerweg 17. Gezeigt wird diesmal ein emotionaler Film „Wunder“ aus dem Jahr 2017. Sensibel erzählt er die bewegende Geschichte des zehnjährigen Auggie Pullman, der mit einer seltenen Gesichtsfehlbildung geboren wurde und zum ersten Mal eine reguläre Schule besucht. Der Film zeigt, wie Auggie und seine Familie den Herausforderungen des Alltags begegnen – zwischen Ausgrenzung, Mut, Freundschaft und der Suche nach einem Platz in der Ge-

meinschaft. Mit einer hervorragenden Besetzung, darunter Julia Roberts und Owen Wilson, verbindet „Wunder“ emotionale Tiefe mit warmherzigem Humor und vermittelt eine kraftvolle Botschaft über Empathie und Zusammenhalt. Basierend auf dem Bestseller von R. J. Palacio lädt der Film dazu ein, hinter äußere Unterschiede zu blicken und die Stärke menschlicher Beziehungen neu zu entdecken. Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr. Für frisches Popcorn und Snacks sowie Getränke von Sekt bis Selters ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

PIETÄTEN



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Du fehlst.
*Nichts ist schwerer als einen
geliebten Menschen gehen zu
lassen.*
*Mit einer Traueranzeige teilen
Sie Ihren Schmerz, finden Halt
bei Freunden und nehmen
würdig Abschied.*



**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.**

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

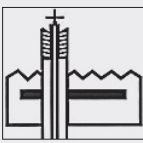
Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gott in Musik und Stille



**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
(Schütz) – barrierefrei im Gemeindesaal



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Pfarrer Dante Herrmann
Telefon: +49 160 5182390
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 13. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Singgottesdienst mit Kirchenchor
und Kirchencafé (Giese)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann und Team)



**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik und Kindergottesdienst, anschlie-
ßend „Bring&Share“-Mittagessen in der
Alten Wache (Buchsein)



**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtk
PfarrerIn: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 14. Dezember
18 Uhr Adventsgottesdienst
mit dem Kirchenchor



**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend
Bekennniskunde und Krippenspielprobe



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard), anschließend
Weihnachtsmarkt mit Modelleisenbahn



**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst



**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

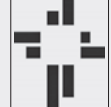
Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst
zum 3. Advent nach Frankfurt, Basaltstraße
23, anschließend Adventfeier der Gemeinde



**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche und Kirchenchor St. Ursula
(Unfried)



**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche und Kirchenchor St. Ursula
(Unfried)



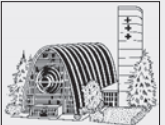
**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

+

WIR GEDENKEN

„Abschied nehmen heißt, sich an die schönen Momente zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.“

Wir verabschieden uns von
Thomas Unger
* 17.11.1962 † 27.11.2025

Marion und Vanessa
Gerda und Hans Bernd Unger
Anna Hüls mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder sagt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von „Christel“

**Christa Uebel**
geb. Schaller
* 22. 3. 1940 † 8. 11. 2025

Unvergessen
Heike und Paul mit Klara
Antje und Andreas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein,
du wirst immer bei uns sein.

**Ute Knobl**
geb. Skocir
* 29.04.1957 † 22.11.2025

In Liebe, Rudi Knobl, Uschi & Bernd Völl
Oli & Steffi mit Mathilda und Leopold
Saskia & Basti, Tanja & Chrille mit Zoe und Levi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. Dezember 2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Stierstadt, Fasanenweg, 61440 Oberursel, statt. Wir laden alle ein, sich nicht in Trauerkleidung, sondern gerne in bunten/hellen Farben zu kleiden. So wie Ute das Leben geliebt hat, wollen wir ihr an diesem Tag mit Farbe und Freude begegnen. Anstelle von liebevoll zugedachtem Blumenschmuck, freuen wir uns über Spenden, die wir einem wohltätigen Zweck im Sinne der Demenzhilfe Zugute kommen lassen.

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

**Uwe Halt**
* 28. August 1964 † 27. Oktober 2025

und unserer Familie entgegengebracht wurde.

Danke sagt die Familie an alle Freunde, Bekannte und Kollegen für die liebevollen Worte, gesprochen oder geschrieben, die Geldspenden für die Gestaltung der Grabstätte, die vielfältigen Zeichen der Freundschaft und das letzte Geleit.

Besonderen Dank sagen wir für den fürsorglichen Beistand der Pietät Henrici, für die liebevolle Ausrichtung der Trauerfeier und die würdevolle Gestaltung des Abschiedes.

In großer Traurigkeit
Deine Mutsch
Monika, Günther, Hardy
Tina und Uwe

Usingen, im Dezember 2025

Nach einem langen und erfüllten Leben verabschieden wir uns in Liebe von

**Lieselotte Winkelbrandt**
geb. Wilke
* 13.01.1937 † 14.11.2025

Wir trauern
Jörg und Renate Winkelbrandt
mit Luis und Jon
Rainer und Monika Winkelbrandt
mit Mira, Anna und Sina

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18. Dezember 2025 um 13 Uhr in der Trauerhalle Waldfriedhof Oberursel-Oberstedten, Ahornweg statt.

Friedenslicht aus Bethlehem – Andacht der Konfirmandengruppe

Oberursel (ow). Wie bereits in den vergangenen Jahren, lädt die Konfirmandengruppe der Kreuzkirchengemeinde herzlich zur Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem ein. Die Andacht findet am Dienstag, 16. Dezember, um 18 Uhr auf dem Platz vor der Kreuzkirche im Goldackerweg 17 statt und wird von den Konfirmanden selbst gestaltet. Sie bereiten eine kurze Liturgie, einen geistlichen Impuls sowie mehrere gemeinsame Lieder vor und führen durch das kurze Programm. Das Friedenslicht aus Bethlehem hat eine lange Tradition. Jedes Jahr wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem eine Flamme entzündet, die anschließend von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in viele Länder getragen wird – als Zeichen für Frieden, Hoffnung und Verbundenheit über Grenzen hinweg. Die Aktion erinnert daran, dass Frieden im Kleinen beginnt und durch gemeinsames Engagement weitergetragen werden kann. Alle Gäste sind eingeladen, eine eigene Kerze mitzubringen, um das Friedenslicht am Ende der Andacht mit nach Hause zu nehmen. Für diejenigen, die keine Kerze dabeihaben, stellt die Gemeinde aber auch Kerzen bereit. Eingeladen sind alle, die dieses besondere Zeichen des Friedens gemeinsam empfangen und weitertragen möchten.



Das Friedenslicht aus Bethlehem. Foto: privat

Gelungener Auftritt der GOcals beim Konzert der Schulen

Oberursel (ow). Beim jährlich stattfindenden Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises am Freitag, 28. November, in der Erlöserkirche in Bad Homburg, traten die GOcals des Gymnasiums Oberursel zu ersten Mal unter ihrer neuen Leiterin Dorothea Klein auf. Begleitet wurde das Ensemble von Sören Riesner am Klavier. Das Ensemble trug in 4-6-stimmigen Chorsätzen „God Rest You Merry, Gentlemen“ (Jeff Guillen), „Grace“ (Paul Smith) sowie „Sing Alleluia, Clap Your Hands“ (Sally K. Albrecht) überzeugend vor und beendete seinen Auftritt auswendig singend mit einer Klatsch-Choreographie, passend zum Text des letzten Stückes. Während die Chorleiterin sich selbst weitgehend zurücknahm, wussten die GOcals gesanglich zu überzeugen. Die Größe des Chores, 40 Schüler der Klassen 9-Q3, zeugte von der Zustimmung der Schülerschaft für die neue Chorleiterin. Die jungen Sänger honorierten damit, was ernst gemeint war und sich echt anfühlte.



Die GOcals erstmalig unter Leitung von Dorothea Klein. Foto: Ulla Föller

Schließung der Traumaberatungsstelle?



Das Team der Traumaberatungsstelle Perspektiven.

Foto: privat

Oberursel (ow). Ein Trauma (griech.: Wunde) ist eine schwere seelische Verletzung, die nach außergewöhnlich belastenden Ereignissen auftreten kann. Wer ein seelisches Trauma erlitten hat, kämpft häufig mit quälenden und langwierigen Folgen. Traumata entstehen insbesondere durch das Erleben von körperlicher oder psychischer Gewalt, schweren Unfällen, Krieg und Folter. Es entstehen tiefe Wunden in der Seele, deren Heilung Zeit erfordert und ein Verständnis da-

für, was im eigenen Körper und der Psyche bei einem Trauma passiert. Zeitnahe Hilfe ist daher entscheidend. „Perspektiven nach Trauma“ setzt genau an dieser Stelle an. Ein multiprofessionelles Team mit mehrjähriger Ausbildung im Bereich Trauma unterstützt und berät seit sieben Jahren traumatisierte Menschen mit hoher fachlicher Expertise. Die Hilfe, die angeboten wird, ist von unschätzbarem Wert und konnte bereits viele Menschen erfolgreich bei ihrem Weg aus

Hilflosigkeit und Angst begleiten – doch nun steht diese wichtige Einrichtung vor ungewissen Zeiten. Die Traumaberatungsstelle ist von einer Schließung bedroht, was nicht nur eine große Lücke im Bereich der psychischen Gesundheitsversorgung bedeutet, sondern auch zahlreiche betroffene Menschen in ihrer Heilung und Bewältigung ihrer Erlebnisse zurückwerfen würde.

„Viele Menschen kommen zu uns, die jahrelang mit den Folgen ihrer Erlebnisse allein gekämpft haben. Unsere Aufgabe ist es, ihnen einen sicheren Raum zu bieten, in dem sie ihre Erfahrungen in einem geschützten Umfeld bearbeiten können“, erklärt Tanja Klemt, Teamleitung der Traumaberatungsstelle bei Perspektiven in Oberursel.

Spenden jeglicher Größe erbeten

Trotz intensiver Bemühungen und sehr vielen Anträgen und Anfragen, ist es nicht gelungen, die Beratungsstelle für das Jahr 2025 ausreichend zu refinanzieren. Eine finanzielle Regelförderung durch die öffentliche Hand oder Krankenkassen wird weiterhin abgelehnt! Allen bisherigen Förderern und Stiftungen ist Perspektiven sehr dankbar für die erfolgte Unterstützung! Doch nun steht die Existenz der Trauma-Beratung auf dem Prüfstand. Der gemeinnützige Verein kann die Refinanzierungslücken nicht dauerhaft aus eigenen Geldern füllen. In Zeiten, in denen psychische Erkrankungen und Traumafolgestörungen zu-

nehmend in den Fokus der öffentlichen Gesundheitspolitik rücken, wäre die Schließung dieser Einrichtung ein schwerer Rückschlag. „Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht – viele Menschen konnten mit unserer Hilfe neue Hoffnung schöpfen und einen Weg finden, mit ihren traumatischen Erfahrungen umzugehen. Es wäre eine Katastrophe, dieses Angebot zu verlieren“, so Mustafa Korkmaz, Mitarbeiter der Beratungsstelle seit deren Gründung 2018.

Jede Spende – ob groß oder klein – ist ein Schritt in Richtung einer sicheren und unterstützenden Zukunft für Menschen im Hochtaunuskreis, die Hilfe brauchen. Auch als Unternehmen können Sie sich engagieren und die Spende steuerlich absetzen! Wir würden uns auch über eine langfristige Partnerschaft mit einem Unternehmen freuen. Spenden können ab sofort auf das Spendenkonto von Perspektiven, Träger der Traumaberatungsstelle geleistet werden. Details bietet das Internet unter <https://www.perspektivenev.de/unterstuetzung-unserer-arbeit/> oder per E-Mail an foerdermittel@perspektivenev.de. Perspektiven ist für jede Unterstützung dankbar und als gemeinnütziger Träger berechtigt, entsprechende Spendenbescheinigungen auszustellen! Die Trauma-Beratungsstelle befindet sich in zentraler Lage in Oberursel. Termine können unter der Telefonnummer 06171-50399-48 oder per Mail an trauma@perspektivenev.de vereinbart werden.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) sowie gebrauchten Lounge chair + passende Lampe. Tel. 0176/45770885

Schallplattensammlung gegen bar gesucht. Bereich: Rock, Heavy Metal, Rockpop, Wave. Tel. 06145/599889 oder Liste an: plamers@freenet.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert-einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr David sucht Möbel, Uhren, Modeschmuck, Besteck, Lederwaren, Klamotten, Briefmarken, Teppiche, Münzen, Manschetten
Tel. 0157 58701784

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammler kauft: Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Militaria. Tel. 0157/54508949

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft: Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Militaria. Tel. 0157/54508949

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Machen Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de.Fa

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Hallo, ich suche ab sofort od. später eine Garage in Kronberg zum Kauf oder zur Miete. Angebote bitte an: callwitz@aol.com oder Tel. 0174/9057096

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Freue mich darauf, dich kennenzulernen - ER / SIE mit Interesse an gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Ich bin 64 J jung, NR, wohne in der Nähe von Kelkheim. Nach Beendigung des Berufslebens gestalte ich mein Leben neu und suche Begleiter. Das Gespräch beim Kaffee, dem Glas Wein könnte ein Anfang sein. Bin gerne in der Natur unterwegs sei es für den Spaziergang, das Nordic Walking oder eine Tagestour. Zu meinem Leben gehören auch Reisen, kulturelle Aktivitäten, (K-Ausstellung, Konzert (Rock-Pop, Klassik), Englisches Theater, Kino. Herz, Hirn und Humor sind mir wichtig ebenso Zuverlässigkeit, Niveau. Kontakt Mail: GU65719@t-online.de

Silvester mit Tosca, Club der Kunstfreunde geht Silvester in die Oper. Noch Karten übrig! Tel. 0162/1545972

Traust du dich einen neuen Lebensabschnitt mit mir, NR. M., 72 J., zu beginnen. Wenn du W., 70+, NR., Weihnachten + Feiertage auch nicht alleine verbringen möchtest, dann würde ich mich über deine Nachricht freuen. Chiffre VT 07/50

Witwer, vielseitig interessiert sucht Gesellschaft ab 70 Jahren für gemeinsame Spaziergänge, Kaffeetrinken und andere Unternehmungen. Freue mich auf Zuschriften unter Chiffre 09/50

Zur Singleweihnachtsfeier am Mittwoch den 17.12.2025, 19:00 in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Ich, 70+, 176 groß + schlank wünsche mir einen humorvollen Partner, der wie ich noch Träume hat und die letzten Jahre nicht alleine verbringen möchte. Interesse? BmB. Chiffre VT 01/50

Sie, 64 J., sucht netten Herren für gemeinsame Unternehmungen, wie Wandern, Ausgehen, Restaurantbesuche. Freue mich auf Ihre Zuschrift, bmB. Chiffre VT 02/50

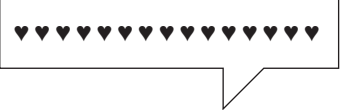
Ex Unternehmer 70+, 180, 86 kg möchte Sie kennen + lieben im neuen Jahr 2026. Sie sollte schlank sein und Humor haben. Chiffre VT 06/50

Junggebliebene Frau, 78, sucht seriösen liebevollen Partner für gemeinsame Unternehmungen und eine schöne Zeit zu Zweit. Chiffre VT 03/50

PARTNERSCHAFT

Start in Dein neues Leben. Dominanter, attraktiver, finanziell limitierter 58-jähriger Gentleman bietet kultivierter, souveräner, stilvoller, reicher und großzügiger Frau Ruhe, Tiefe, Humor, Präsenz, Stabilität und Gelassenheit. Ich freue mich auf Deine edle Einladung zu einem intensiven Kennenlernen als Basis für mindestens einer Woche in Suite eines Luxushotels im Hochtaunus. Chiffre VT 04/50

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 08/50



„All I want for Christmas is you“ my Lady! Sie sind eine bezaubernde, warmherzige Lady im besten Alter und träumen nicht nur an Weihnachten, sondern wünschen sich auch in der täglichen Realität, mehr Zeit mit einem humorvollen Pendant im Raum Ffm? Vielleicht wollen Sie sich im kommenden Jahr bei gemeinsamen Aktivitäten mit mir, 74/174, von den Entwicklungen des Yin und Yang in einer neuen, beid-seits respektvollen, partnerschaftlichen Symbiose überraschen lassen? Dann würde mich über eine sympathische Reaktion mit Bild sehr freuen. Charmandus1@aol.com oder Chiffre VT 10/50

PARTNERVERMITTLUNG

► Gerda, 72 J., mit fraul. Figur, habe bis zur Rente als Verkäuferin gearbeitet, mein Haushalt ist immer schön sauber u. mit meinem Auto fahre ich auch längere Strecken. Nur so einsam wie jetzt möchte ich nicht bleiben, wäre umzugsbereit. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ich, Annemarie, 71, verwitwet u. kinderlos, sehr gutaussehend mit schlanker Figur, ich habe lange in leitender Funktion im Krankenhaus gearbeitet. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt wünscht sich mein Herz pv wieder einen liebevollen Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren. Tel. 0160 – 97541357

► Margot, 65 J., fraulich-hübsch, mit etwas vollbus. Figur. Ob kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit, das alles geht mir leicht von der Hand. Doch leider bin ich verwitwet u. fühle mich sehr einsam. Suche e. lieben Mann, der meinem Leben wieder e. Sinn gibt. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens? pv Tel. 0176-56841872

Hannelore 76 Jahre jung, aus hiesigem Raum, ich bin eine anständige, fleißige u. ruhige Frau, habe noch immer e. gute Figur u. etwas mehr Oberweite, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, doch als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer. Bitte lassen Sie uns doch noch vor Weihnachten zusammen kommen. Sie erreichen mich pv Tel. 0151 – 62903590

► Dora, 78 J., mit weibl. Figur, gute Köchin. Wenn man mehrere Jahrzehnte verheiratet war, ist es nicht einfach auf einmal alleine zu sein. Mir fehlt ein lieber Mann, der es schätzt von einer Frau umsorgt u. verwöhnt zu werden. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Tel. 0176-34498648

BETREUUNG/PFLEGE

Pflegegeld-Empfänger? Beratung ist Pflicht! 2-4x im Jahr, je nach Pflegegrad. Kostenfrei für Sie - Kasse übernimmt. Hausbesuche im Hochtaunuskreis und Stadt Schwalbach. Tel. 0176/42709659



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
☎ 06171 - 89 29 539

Brinkmann
Pflegevermittlung

Sanierung des Vortaunusmuseums

Oberursel (ow). Das Vortaunusmuseum am historischen Marktplatz, eines der zentralen kulturhistorischen Gebäude Oberursels, wird derzeit umfassend saniert. Während die Arbeiten an der denkmalgeschützten Fassade nun erfolgreich abgeschlossen sind, geht die aufwendige Sanierung im Innenbereich weiter. Ziel ist es, das Museum baulich, technisch und inhaltlich fit für die Zukunft zu machen.

Denkmalschutz trifft Zukunft

Bürgermeisterin Antje Runge betont die Bedeutung der Maßnahme: „Das Vortaunusmuseum ist ein Herzstück unserer Stadtgeschichte und ein Ort, an dem Oberursel seine Wurzeln zeigt. Die Sanierung ist ein Kraftakt, der viel Geduld und Fingerspitzengefühl erfordert – gerade, weil wir es mit einem denkmalgeschützten Gebäude zu tun haben. „Ich danke allen Beteiligten, insbesondere dem Museumsteam, den Mitarbeitenden des Bau- und Service Oberursel (BSO) und den zuständigen Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung Oberursel im Bereich Denkmalschutz. Es ist beeindruckend zu sehen, wie Tradition und Zukunft hier in Einklang gebracht werden, damit das Vortaunusmuseum auch künftigen Generationen offensteht.“ Das historische Fachwerkhaus am Marktplatz zeigt sich nach intensiver Sanierung wieder in neuem alten Glanz. Der Zahn der Zeit hatte an der jahrhundertealten Konstruktion deutliche Spuren hinterlassen. Unter strenger Beachtung denkmalschutzrechtlicher Vorgaben wurden die beschädigten Bereiche sorgfältig instandgesetzt. Trotz sorgfältiger Planung traten während der Arbeiten unerwartete Schäden zutage, die zusätzliche Maßnahmen erforderlich machten. Dadurch zog sich der Bauprozess länger hin als zunächst geplant. Nun aber präsentiert sich die Fassade wieder als Schmuckstück der Oberurseler Altstadt und unterstreicht die historische Bedeutung des Gebäudes am Marktplatz. Im Zuge der Sanierung wurde zudem im Obergeschoss des Museums eine bislang unbekannte historische Stuckdecke entdeckt. Diese war unter einer abgehängten Decke verborgen und überraschte alle Beteiligten. Gemeinsam mit der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen wurde die Stuckdecke unter-

sucht, dokumentiert und wird nun behutsam konserviert. Ziel ist es, die alten Strukturen zu stabilisieren und ihren Zustand für die Zukunft zu sichern.

Sanierung im Inneren

Die umfangreichen Arbeiten im Inneren des Museums schreiten ebenfalls voran. Zahlreiche technische Anlagen müssen erneuert und wieder eingebaut, Wände und Fußböden ausgebaut und Ausstellungselemente überarbeitet werden. Auch inhaltlich stehen Veränderungen an: Die Dauerausstellungen, darunter „Wasserburg Bommersheim“ und Teile der Abteilung „Industriegeschichte (Mühlenwesen)“, werden neu gestaltet. Moderne digitale Informationsangebote sollen Besuchern künftig noch tiefere Einblicke in die Geschichte der Region ermöglichen. Während der Sanierung mussten alle Ausstellungsbereiche vollständig geräumt werden. Ein Großteil der Exponate wird vor Ort gelagert, ein kleinerer Teil befindet sich im Depot der hessenArchäologie in Wiesbaden. Nach Abschluss der Bauarbeiten folgt die aufwendige Rückführung und Neuaufstellung der Objekte.

Blick nach vorn

Mit der abgeschlossenen Fassadensanierung, der denkmalgerechten Restaurierung der Stuckdecke und der fortlaufenden Modernisierung im Inneren wird das Vortaunusmuseum nach Abschluss der Arbeiten vollständig in neuem Glanz erstrahlen – als Ort lebendiger Geschichte mitten im Herzen der Brunnenstadt. „Ich bin sehr froh darüber, dass trotz der langen Sanierungsphase immer wieder nachgefragt wird, wann das Vortaunusmuseum seine Türen für Besucherinnen und Besucher wieder öffnet. Dies zeigt, dass das Museum nicht nur ein Platz der lokalen Geschichtspräsentation ist, sondern für viele Menschen auch ein Ort der gesellschaftlichen Teilhabe und Begegnung“, betont Museumsleiterin Renate Messer.

Wiedereröffnung

Ein realistischer Zeitpunkt für die Wiedereröffnung des Vortaunusmuseums ist der Frühsommer 2026. Die umfangreichen Reno-

vierungsarbeiten sind äußerlich abgeschlossen. Im Inneren des Gebäudes laufen jedoch weiterhin Renovierungsmaßnahmen sowie zahlreiche weitere Arbeiten, um die Ausstellung und die Präsentation der Sammlungsstücke für die Wiedereröffnung vorzubereiten. So müssen unter anderem mehrere Hundert Ausstellungsobjekte entstaubt, Vitrinen und Rückwände gereinigt sowie Bilder und Exponate neu arrangiert werden. Erst wenn diese abschließenden Schritte abgeschlossen sind, kann das Museum wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen.



Museumsleiterin Renate Messer, Nathalie Peters (Immobilienmanagement Bau & Service Oberursel) und Bürgermeisterin Antje Runge beim Betrachten der frei gelegten Stuckdecke, die während der Renovierung zum Vorschein kam (v. l. n. r.). Foto: Stadt Oberursel

Fußgängerschutzanlage

Oberursel (ow). Am Montag, 8. Dezember, startet der Umbau der Fußgängerschutzanlage in der Frankfurter Landstraße/Tabaksmühlenweg. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 19. Dezember. Die Anlage wird um eine Blindensignalisierung erweitert und das Signalprogramm angepasst, um die Wartezeiten für den KFZ-Verkehr zu minimieren. Aus Altersgründen werden auch beide Masten erneuert. Der Übergang an der Fußgängerschutzanlage ist während der Bauzeit komplett gesperrt. Der Fußverkehr zur U3-Haltestelle „Bommersheim“ wird über die Kreuzung Frankfurter Landstraße/Bommersheimer Straße umgeleitet. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Zigarette Diebstahl

Oberursel (ow). In der Nacht zum Freitag, 5. Dezember, brachen Einbrecher in einen Kiosk in Oberursel ein. Gegen 2.30 Uhr hebelten die zwei Männer die Eingangstür des Kiosks in der Dornbachstraße auf, machten sich an der Zigarettenauslage zu schaffen und versteckten die Zigaretten in mitgebrachten Rucksäcken beziehungsweise Taschen. Als sie mit ihrer Beute flüchteten, wurden sie von einem Zeugen beobachtet. Beide Täter waren 20 bis 30 Jahre alt. Einer von ihnen trug einen Mantel, Schal, Handschuhe und einen Rucksack. Sein Komplize war mit einer hellen Kapuzenjacke samt schwarzen Applikationen auf den Schultern, einer Mütze, Handschuhen und einer schwarzen Umhängetasche bekleidet. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Reifen zerstochen

Oberursel (ow). Innerhalb von zwei Nächten haben Unbekannte die Reifen von zwei Autos zerstochen. In der Nacht von Montag, 1. Dezember, auf Dienstag, 2. Dezember, fiel ein roter Audi TT, der auf der Oberurseler Straße abgestellt worden war, den Tätern zum Opfer. Sie zerstachen den hinteren Reifen auf der Fahrerseite. Einen Tag später, in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 3. Dezember, wurde ein grauer Honda Accord beschädigt. Auch hier wurde der hintere Reifen auf der Fahrerseite zerstört. Die Polizeistation bittet daher potenzielle Zeugen, sich unter der Rufnummer 06171-6240-0 zu melden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Minimalismus mit Charakter

(DJD). Sichtbeton ist ein Einrichtungsstil für sich: Das pure Material prägt die heutige Architektur in vielen alltäglichen Bereichen. Betritt man zum Beispiel angesagte Restaurants oder Designhotels, so begegnet man der rauen, zugleich eleganten Oberfläche immer häufiger. Der Reiz liegt im ungefilterten Ausdruck, der ohne viel Dekoration auskommt und Räumen eine klare Linie verleiht. Dabei muss der charakteristische Look nicht mehr dem echten Beton vorbehalten bleiben. Mit

etwas Geschick und den richtigen Materialien können Selbsterbauer eine Wandgestaltung schaffen, die dem Original optisch und auch haptisch sehr nahekommt. Farbe, Körnung und Tiefe von Beton lassen sich beispielsweise mit der Trendstruktur „Sichtbeton-Optik“ von Schöner Wohnen-Farbe erstaunlich realistisch nachbilden. Diese besteht aus zwei Schichten: der Grundfarbe und dem Effektpackel, wie der technische Berater Andre Kleinherne erläutert: „Die für das Baumaterial typi-

schen Ausbrüche und feinen Einbeulungen gelingen ganz leicht mit der Kreativfolie.“ Dabei spielt die Vorbereitung eine entscheidende Rolle. Saubere, glatte Untergründe sorgen beispielsweise dafür, dass die Oberfläche später ohne störende Kanten wirkt. Abklebungen an Ecken und Sockeln verhindern Farbbläue. Wer die Wände erst frisch verputzt hat, schafft mit einer Grundierung die geeignete Basis. Danach lässt sich die Grundfarbe im Kreuzgang aufrollen, sodass ein ruhiges, gleichmäßiges Bild entsteht. Für mehr Tiefe lohnt sich ein zweiter Auftrag. Anschließend sorgt der Effektpackel für eine besondere Betonoptik. Der Spachtel wird mit einer Zahnkelle dünn aufgezogen und noch im feuchten Zustand geglättet. Sobald die Kreativfolie in den feuchten Spachtel gedrückt wird, entstehen kleine Lufteinschlüsse, die später wie echte Materialporen wirken. Auf diese Weise erhält jede Wohnung eine industrielle und zugleich minimalistische Anmutung. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es viele weitere Tipps zur Wandgestaltung, erhältlich ist die Trendstruktur im Fachhandel und in vielen Baumärkten.



Weniger ist mehr: Wände in Sichtbeton-Optik verleihen der Wohnung einen industriellen Charme. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

**Gute Information
bedeutet nicht nur
einen Schritt weiter
kommen, sondern
schon den halben
Weg hinter sich
haben.**

Julian Nasiri

Fenster
für kleine
Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr
Zuhause in eine
Welt voller Entdeckungen!

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Erster Oberurseler Science Slam des Vereins „Kunstgriff“

Oberursel (ow). Wissenschaft im 10-Minuten-Takt und Forschung, die nicht nur klug, sondern auch richtig unterhaltsam war, lockten am vergangenen „Kleinen Mittwoch“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Kulturcafé Windrose. Beim ersten Oberurseler Science Slam des Vereins Kunstgriff ging es um Gehirnaktivitäten bei Frettchen und Menschen, Stammbäume von Texten, laufende Roboter, grüne Mittelmeerschnecken und mehr. Dass Wissenschaft und Unterhaltung gut zusammenpassen, wissen wir spätestens aus der Fernsehserie „The Big Bang Theory“. Und auch der Science Slam überzeugte mit dieser Kombination. Fünf junge Slammerinnen und Slammer aus Neuro-, Sprachwissenschaften, Informatik, Robotik und Biologie brachten ihre Forschungsprojekte in jeweils zehn Minuten verständlich, humorvoll und mitreißend auf die kleine Bühne des Kulturcafés. Moderiert wurde der Abend von Jonas Elpelt, selbst Forscher, Poetry- und Science Slammer – und als Mitglied des Vereins Kunstgriff immer bereit, Kultur unter die Leute zu bringen. Für musikalische Einrahmung sorgte außer Konkurrenz „das Musik-Feature“ Nico Brocki, Songwriter aus Heidelberg, mit Liedern über physikalische Formeln und Zusammenhänge. Den Auftakt machte Neurowissenschaftlerin Sigrid Trägenap vom Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS), die erforscht, wie Neugeborene das Sehen lernen. In Oberursel nahm sie das Publikum mit zu „Frettchen im Kino“ und zeigte, wie Tiermodelle helfen, zu verstehen, wie sich das junge Gehirn verändert, um bewegte Bilder und visuelle Eindrücke zu verarbeiten. Als „Armindiana Jones“ betrat anschließend Dr. Armin Hoenen von der Goethe-Universität Frankfurt die Bühne, der Vergleichende Sprachwissenschaft mit Informatik verbindet. Mit Hut, Peitsche und Forschergeist erklärte er die Stemmatalogie, die Stammbaumforschung von Texten, und zeigte, wie sich mit digitalen Methoden Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Handschriften und Textversionen rekonstruieren lassen. Dr. Matthias Grabenhorst vom Ernst Strüngmann Institut für Neurowissenschaften zeigte als Cowboy an der E-Gitarre anhand von interaktiven musikalischen Beispielen, wie das Ge-

hirn Wahrscheinlichkeiten repräsentiert und durch Vorhersage die motorischen Fähigkeiten darauf einstellt. Für den Brückenschlag zur Technik sorgte anschließend Niklas Conen vom Karlsruher Institute of Technology, der im Bereich Informatik und Robotik arbeitet. In seinem Slam ging es darum, wie humanoide Roboter mit Erkenntnissen aus der Biomechanik lernen, sich auf zwei Beinen zu bewegen. Zum letzten Slam-Vortrag brachte Dr. Lisa Männer vom Senckenberg Institut Frankfurt ein Modell der Meeresschnecke Elysia timida mit. Die im Mittelmeer vorkommende Art ist dafür bekannt, Chloroplasten aus Algen in ihren Körper aufzunehmen und so gewissermaßen Sonnenenergie zu nutzen. Mit ihrer Mischung aus fundierter Biologie und einem augenzwinkernden Blick auf ihre grüne „Photosynthese-Schnecke“ überzeugte Männer das Publikum. Bei der denkbar knappen Applausabstimmung erhielt sie den lautesten Beifall und wurde zur Siegerin des ersten Oberurseler Science Slams gekürt. Dabei ging es weniger um den Wettbewerb, sondern vielmehr um den Spaß an der Wissenschaft. Das Publikum ging mit neuen Erkenntnissen und vielleicht mit einem Ohrwurm vom Gravitationsgesetz nach Hause. Fazit: Das war zwar der erste, aber bestimmt nicht der letzte Oberurseler Science Slam.



Die Siegerin Dr. Lisa Männer. Fotos: KG



v.l.n.r.: Lillian und Amanda Groß sind die Schulsiegerinnen 2025 am GO. Als Klassensieger präsentieren sie stolz ihre Urkunden. Foto: Ulla Föller

Gleich zwei Schulsiegerinnen am GO beim Vorlesewettbewerb

Oberursel (ow). Am Dienstag, 2. Dezember, fand am Gymnasium Oberursel der Schulent-scheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. Neun Mädchen und fünf Jungen der sechsten Jahrgangsstufe, die zuvor in ihren jeweiligen Klassen gewonnen hatten, traten nun auf Schulebene gegeneinander an, um zu ermitteln, wer weiter in die nächste Runde des Wettbewerbs auf Kreisebene kommt. In zwei unterschiedlich angelegten Durchgängen wurden die Lesetechnik und Interpretationsfähigkeit sowie das Textverständnis der Kandidatinnen und Kandidaten beurteilt. Auch in diesem Jahr hatte Ulla Föller die Veranstaltung organisiert und vorbereitet. In der ersten Runde präsentierten die Mädchen und Jungen einen vorbereiteten Text aus einem Jugendroman ihrer Wahl. Zu den vorgelesenen Autorinnen und Autoren gehörten unter anderem auch Michael Ende und Ottfried Preußler. In der zweiten Runde las jedes Kind dann einen ihm unbekannten Abschnitt aus dem Jugendroman „Stolpertage“ von Josefine Soneson vor. Während die fachkundige Jury, in diesem Jahr bestehend aus Negin Ghawami, Samantha Hilgner, Carina Konz, Dominik

Müller, Sarah Rocktäschel und Stella Franke, Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs 2024, sich nach diesem Durchgang zur Beratung zurückzog, konnten die Vorleserinnen und Vorleser eine kleine Pause einlegen. Nach eingehender Beratung kürte die Jury die Zwillinge Amanda Groß (6g) und Lillian Groß (6c) zu den diesjährigen Schulsiegerinnen und nominierte sie somit für die zweite Runde auf Kreisebene. Auf den zweiten Platz kam Max Gilles (6c), gefolgt von Eva Lotta Eggert (6e), die den dritten Platz belegte. Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I, überreichte Amanda und Lillian die verdienten Urkunden und gratulierte auch den beiden Nächstplatzierten zu ihren Leistungen. Alle vier erhielten einen Buchpreis als Anerkennung. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Urkunden für ihre Klassensiege. In ihrer abschließenden Ansprache dankte Friederike Pitsch Ulla Föller für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie den Deutschlehrkräften und der Schulsiegerin des vergangenen Jahres für ihre Mitwirkung in der Jury. Nach einem abschließenden Gruppenfoto wurden die Kinder in den Nachmittag entlassen.

Königschiessen des Schützenvereins Weißkirchen



1. Ritter: Gerhard Koberstein, Schützenkönig: Pawel Stachon und 2. Ritter Werner Beberweil (v. l.) Foto: privat

Oberursel (ow). Das diesjährige Königschiessen des Schützenvereins 1925 Weißkirche am Samstag den 22. November, stand wieder im Zeichen der Tradition. Besonders deshalb weil es das Königschiessen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum war, das am 30. August mit großer Beteiligung von Politik und befreundeten Vereinen im Schützenhaus gefeiert wurde. Im Zeichen des Jubiläums-jahrs hatte der Holzadler, der wie immer von dem Vereinsmitglied Manfred Hofacker angefertigt wurde, diesmal goldenen Flügel. Früher wurde auf Scheiben geschossen mit dem besten Zentrumsschuss. Das war aber ungerecht weil so immer nur die ohnehin guten Schützen die Königswürden erreicht haben. Deshalb hat der Vorstand schon vor langer Zeit auf das Schießen auf den Holzadler umgestellt. Dadurch war die Möglichkeit da,

das auch nicht so begabte Schützen einmal die Königskette tragen können. Den der Adler fällt erst dann, wenn er genügend an den angezeichneten Stellen am Holz getroffen wurde. Entsprechend den Anmeldungen bei der Schießaufsicht wird der Reihe nach geschossen. Dadurch kann jeder die Ritter- oder Königswürde erreichen. Der rechte Flügel ist der 2. Ritter, der linke Flügel ist für den 1. Ritter bestimmt und der Korpus ist dem König oder der Königin vorbehalten. Der Holzadler, hatte diesmal nur 94 Schüsse auszuhalten bevor die Hoheiten feststanden. Das Schießen wurde von den Mitgliedern mit dem nötigen Sicherheitsabstand rege verfolgt. Der Wettbewerb startete um 18 Uhr mit einer guten Beteiligung. Zuerst wurde auf den rechten Flügel geschossen. Nach 38 Schuss konnte dem zweiten Ritter Werner Beberweil mit viel Beifall gratuliert werden. Weitere 39 Schuss waren nötig bis der linke Flügel fiel und der erste Ritter Gerhard Koberstein feststand. Für den Königschuss waren diesmal nur 17 Schuss nötig bis Pawel Stachon den entscheidenden Schuss abgab und als Schützenkönig die Insignien seiner Würde tragen konnte. Die Freude von ihm war groß. Der Jahresabschluss wurde auch in diesem Jahr wieder mit dem Königschiessen zusammengelegt. Nach dem offiziellen Schießen gegen 19.30 Uhr war für Essen und Trinken gut gesorgt. Nach dem Essen war Zeit und der entsprechende Rahmen für Danksagungen. Der 1. Vorsitzende Rainer Goerth bedankte sich bei vielen Mitgliedern für ihre Mithilfen während des Jahres und den Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum. Ein besonderer Dank sprach er für das Küchenteam aus, das die Vereinsmitglieder an den Vereinsabenden immer gut versorgt. Auch war Zeit für einen Film über das Pokalschießen und dem Festkommerz zum 100 jährigen Bestehen des Vereins, den das Mitglied Helmut A. Stock gedreht hat. Der schöne Abend ging erst nach Mitternacht langsam zu Ende.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT

m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

egro.de

KOMM INS TEAM!

WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DIE **OBERURSELER WOCH E**

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

VOM 30.11. BIS 23.12.2025

Ein Kessel voll Glück

Weihnachtsroulette
Kugel selbst werfen

Adventsverlosung
Spannende Preise

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



Mit Preisen
im Gesamtwert
von über
20.000
Euro!



Spielbank
Bad Homburg

1841

Koalition lobt Haushaltsentwurf

Oberursel (ow). Die Koalitionsfraktionen von CDU, SPD und OBG - Freie Wähler begrüßen den vom Magistrat vorgelegten Haushaltsentwurf 2026 und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept.

„Dieser Entwurf ist das Ergebnis intensiver, gemeinsamer Arbeit auf vielen Ebenen“, erklären Jürgen Aumüller (CDU), Elenor Pospisch (SPD) und Steffen Veiga Gennert (OBG). „Großes Lob zollen wir unserer Stadtspitze mit Bürgermeisterin Antje Runge, Erstem Stadtrat Jens Uhlig und Stadtrat Andras Bernhardt. Sie haben in den vergangenen Wochen mit großem Einsatz und hohem Engagement daran gearbeitet, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Gleichzeitig haben auch unsere Fraktionen in vielen Sitzungen, Abstimmungen und Gesprächen ihren Teil dazu beigetragen – konstruktiv, kritisch und mit großem Verantwortungsbewusstsein.“

Die Koalitionsfraktionen betonen, dass sie den eingeschlagenen Konsolidierungskurs geschlossen mittragen: „Wir werden keine Änderungsanträge einbringen. Es geht jetzt

darum, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu sichern. Wir sehen mit dem strukturierten Haushaltssicherungskonzeptes den ersten großen Schritt hin zu ausgeglichenen städtischen Haushalten“, betonen die Fraktionsvorsitzenden. Ihnen sei auch bewusst, dass dies ohne Einschnitte bei Leistungen und Dienstleistungen nicht möglich sei, aber mit Blick auch auf kommende Generationen sei dies ein notwendiger und verantwortungsvoller Schritt. Der Haushaltsentwurf 2026 zeige, dass Konsolidierung und Zukunftsgestaltung kein Widerspruch seien: „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen bleibt Oberursel investitionsfähig – in Bildung, Betreuung, Klimaschutz und Stadtentwicklung. Das ist ein starkes Zeichen für Verlässlichkeit, Zusammenarbeit und Zusammenhalt.“ „Mit Augenmaß, Verantwortung und Entschlossenheit halten wir Oberursel auf Kurs – hin zu dauerhaft stabilen Finanzen und einer lebenswerten Stadt für alle Generationen“, so die Koalitionspartner abschließend.

„Habt keine Scheu“ – Andrang beim Berufsinformationsabend

Oberursel (ow). Am Dienstag, 11. November, fand in der Aula des Gymnasiums Oberursel wie bereits seit 19 Jahren schon ein Berufsinformationsabend statt, den der Rotary Club Oberursel organisiert hatte. Über 20 Ausstellende und Einzelpersonen gaben den zahlreich erschienenen Schülern der Jahrgangsstufe Q1 Auskünfte über diverse Studien- und Ausbildungswege. Zudem gab es für Interessierte mehrere Kurzvorträge auf der Aulabühne. Organisiert hatten den Abend Dr. Andreas Rasner vom Rotary Club Oberursel und Jens Frowerk, Leiter des Fachbereichs für die Sozialwissenschaften am GO.

In seiner Begrüßung richtete Jens Frowerk den Anwesenden Grüße des Schulleiters Philipp Scheffzyk und dankte auch in dessen Namen dem Rotary Club Oberursel dafür, dass die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend die Möglichkeit bekämen, sich umfassend über berufliche Wege nach dem Ende ihrer Schulzeit informieren zu können. Dr. Andreas Rasner dankte seinerseits dem GO für die Organisation und den Rahmen der Veranstaltung. Die Jugendlichen forderte er auf, keine Scheu zu haben und das breite Spektrum der Angebote zu nutzen.

Mit Moritz Voigt (Abitur 2023) sei sogar ein Ehemaliger anwesend, um in seinem Kurzvortrag für ein Physik-Studium an der ETH Zürich zu werben und über Stipendiumsmöglichkeiten zu informieren. Allen Anwesenden wünschte er einen informativen Abend.

Zu den 18 Ausstellenden gehörte die Bundespolizeiakademie, die Procter & Gamble Service GmbH, die Alte Leipziger Lebensversicherung AG, die acadis Hochschule Bad Homburg, der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, CBS International Business School Campus Mainz, die Deutsches Rotes Kreuz in Hessen Volunta GmbH, Herzen für eine Welt (Entwicklungshilfe Freiwilligendienst), die Working Moms, Die Jakob Messerschmidt, Metis Rechtsanwälte und Notar, die Deutsche Leasing (Oberursel), Zurich, das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Frankfurt der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, die Steuerberatungskanzlei Wedding & Partner, Goldschmie-

demeisterin Beate Schellhas und die Hochschule Darmstadt. Darüber hinaus standen ein Pfarrer, ein Internist, ein Rechtsanwalt und Notar und weitere Mitglieder des Rotary Clubs Oberursel den Schülern Rede und Antwort.

Schnell versammelten sich die Jugendlichen an den Ständen, die sie jeweils interessierten und überall wurden angeregte Gespräche geführt. Am Stand Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main konnten sich die Schüler sogar mit Hilfe einer VR-Brille informieren. Bei Professor Dr. Brinkmann, der am GO die Mechatronik-AG leitet, konnte man Interessantes über Optotechnik und Bildverarbeitung, wie sie an der von der TH Darmstadt gelehrt werden, erfahren und selbst Drohnen in der Aula steigen lassen.

Insgesamt wurde die zweistündige Veranstaltung von den Schülerinnen und Schülern sehr gut und dankbar angenommen. Alle Ausstellenden betonten, wie sehr sie das große Interesse und die neugierigen Fragen der Jugendlichen erfreut hätten. Dieses Mal erschien ihnen die Veranstaltung besonders gut gelungen. Das GO freut sich schon auf das zwanzigjährige Jubiläum im nächsten Herbst.



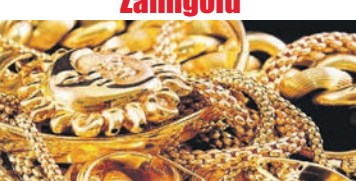
Dr. Andreas Rasner und Jens Frowerk eröffnen den Berufsinformationsabend am GO (v. l.). Fotos: Ulla Föller



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren




PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
 GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
 GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
 BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!








PELZE ALLER ART








Lederjacken aller Art Hüte aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art









Goldmünzen aller Art Goldmünzen aller Art Goldmünzen aller Art Goldmünzen aller Art Goldmünzen aller Art Edelsteine Goldbarren



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG 11 DEZ.	FREITAG 12 DEZ.	SAMSTAG 13 DEZ.	MONTAG 15 DEZ.	DIESTAG 16 DEZ.	MITTWOCH 17 DEZ.	DONNERSTAG 18 DEZ.	FREITAG 19 DEZ.
---	--	--	---	--	---	---	--

THOMASSTR. 6-8
 61348 BAD HOMBRUG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
 10:00 - 18:00 UHR

WIR ZAHLEN BIS ZU

131,50€,-

PRO GRAMM GOLD